



VOITSBERGER

STADTMAGAZIN

VERANSTALTUNGEN FÜR 2023

In der Mitte dieser Ausgabe befindet sich der Veranstaltungskalender der Stadt Voitsberg.

KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE

Die Stadtgemeinde errichtet am Vorum einen neuen Kindergarten und eine neue Kinderkrippe.

SEITE 3

STADTFEUERWEHR FEIERT 150 JAHRE

Die Freiwillige Feuerwehr Voitsberg begeht ihr Jubiläum mit mehreren attraktiven Festveranstaltungen.

SEITEN 20 + 21

EDV-Labor in Voitsberg!

Die Stadt investiert
€ 230.000,-

Seiten 4 + 5



Bgm. Bernd Osprian im Gespräch



Foto: Sissi Furgler

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian

Frage: Die Stadtfeuerwehr Voitsberg feiert heuer ihr 150-jähriges Jubiläum. Ein Grund zum Feiern?

Antwort: „Die KameradInnen der Feuerwehr sind aus dem kommunalen Leben nicht wegzudenken. Ihre wertvolle ehrenamtliche Arbeit kann nicht genug gewürdigt werden. Ich freue mich, dass der Floria-

nitag, der Landes-Jugendleistungsbewerb und ein großes Sommerfest in Voitsberg stattfinden werden.“

Frage: Die Stadtgemeinde Voitsberg hat Euro 230.000,- in ein modernes EDV-Labor in der HTL-Voitsberg investiert?

Antwort: „Mit diesem Labor wollen wir die zukunftsorientierte und unternehmensnahe Ausbildung unserer SchülerInnen an der HTL Voitsberg und im ABV mein Job weiter verbessern. Ziel ist es eine moderne und qualitativ hochwertige Schul- und Fachkräfteausbildung, die den Anforderungen der Zukunft entspricht, gemeinsam mit Unternehmen in der Lipizzanerheimat zu sichern.“

Fragen von BürgerInnen



bernd.osprian@voitsberg.gv.at

Welche Hilfestellungen gibt es von Seiten der Stadtgemeinde für pflegende Angehörige?

Mfg. Christine K.

Antwort: „Seit fast einem Jahr gibt es die Community Nurses in der Stadtgemeinde Voitsberg, die pflegenden Angehörigen mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Die Angebote sind für alle BürgerInnen der Stadtgemeinde Voitsberg kostenlos. Details zu den Aktivitäten, über Vorträge und Beratungsmöglichkeiten gibt es in dieser Ausgabe auf Seite 41.“

Wann wird der neue Kindergarten am Vorum fertig?

Mfg. Sarah K.

Antwort: „Die Fertigstellung von

Kindergarten und Kinderkrippe ist im November 2023 geplant. In den Neubau werden wir drei Millionen Euro investieren. Damit wollen wir für unsere Kleinsten eine zeitgemäße pädagogische Einrichtung schaffen. Einen Bericht dazu gibt es in dieser Ausgabe auf Seite 3.“

Wie unterstützt die Stadtgemeinde die Wirtschaftstreibenden am Hauptplatz?

Mfg. Manuela W.

Wir stellen unseren Hauptplatzunternehmen etwa kostenlosen Werberaum in unserem Stadtmagazin zur Verfügung, wo sie sich präsentieren können. Allein in dieser Ausgabe stellen vier Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen auf den Seiten 18 und 19 vor.


SPANISCHE HOFREITSCHULE
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

SAISONERÖFFNUNG

ab 1. April
täglich, 09:30 - 17:00 Uhr*

Erleben Sie die Lipizzaner hautnah bei einem Besuch im Lipizzanergestüt Piber.

Jetzt buchen!
shop.piber.com

*Von 12:00-13:00 Uhr ist der Gestütsinnenbereich aufgrund der Stallruhe nicht zugänglich.

www.piber.com | Follow us  @LipizzanergestuetPiber | #mypibermoment

nächstes
Fohlenerlebnis:
22. April,
14:30 Uhr



Foto: Sissi Furgler
Region Graz - Mias Bildmarkt



Foto: Walter Nino

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian mit LH-Stv. Anton Lang, Vizebgm. Kurt Christof, Stadtrat Franz Sachernegg, Stadträtin Christine Hemmer und Stadtamtsdirektor Gernot Thürschweller mit den VertreterInnen der bauausführenden Unternehmen



Foto: Werkform Architektur

4.600 Quadratmeter Fläche umfassen Kindergarten und Kinderkrippe



Foto: freepik.com

Stadt Voitsberg kümmert sich um ihre Kinder und jungen Familien

Spatenstich am Vorum

Voitsberg errichtet neuen Kindergarten und neue Kinderkrippe

Kürzlich fand am Vorum Voitsberg der Spatenstich für einen neuen Kindergarten und eine Kinderkrippe statt.

Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian konnte als prominenten Gast Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang neben Stadt- und GemeinderätInnen, VertreterInnen der bauausführenden Firmen, den Architekten sowie weitere mit dem Bau befasste Personen zu diesem zukunftsweisenden Projekt begrüßen.

Umfangreiche Vorbereitung
„Vor dem Bau eines Kindergartens bzw. einer Kinderkrippe

ist unglaublich viel an Vorbereitung notwendig“, berichtete Bgm. Bernd Osprian bei der Spatenstichfeier. „Nachdem sich der Privatkindergarten ‚Kind Sein‘ zurückzieht, herrscht hoher Bedarf an Betreuungseinrichtungen in unserer Stadt und diesem Bedarf werden wir jetzt gerecht.“

Acht Millionen Euro investiert
Die Stadtgemeinde Voitsberg investiert rund drei Millionen Euro in dieses neue Projekt, insgesamt sind es heuer acht Millionen in Infrastrukturmaßnahmen. Auf einer Fläche von 4.600 m² entsteht ein zweigeschossiges Gebäude in

moderner Holzbauweise mit einem großzügigen Garten- und Spielplatzbereich.

Im Erdgeschoß (ca. 400 m²) ist die Kinderkrippe mit einem Faktor von 14 Kindern geplant. Da Kinder unter zwei Jahren einen höheren Personalbedarf haben, geht man von zwölf Kindern aus, die hier Platz finden.

Barrierefrei mit Lift

Im Obergeschoß (ca. 230 m²) wird der Kindergarten mit 25 Kindern errichtet. Das Haus ist barrierefrei zugänglich und hat einen Lift. Im ersten Stock wird auch eine Außenterrasse (155 m²) installiert.

Für LH-Stv. Anton Lang ist dieser Neubau ein Zeichen dafür, dass sich die Stadt Voitsberg um ihre Kinder und junge Familien kümmert. „Ich bekomme täglich Mails mit Anfragen, wie sich vor allem Mütter statt einem Teilzeitjob eine Vollzeitstelle ‚leisten‘ können, wenn das Angebot der Kinderbetreuung nicht da ist. Diese neue Einrichtung ist zumindest in Voitsberg eine Antwort darauf.“

Fertigstellung im November
Die Fertigstellung ist im November 2023 geplant, wobei es sich hier um eine Ganztageseinrichtung handelt.

Investition in Ausbildung

Labor für digitale Produktentwicklung an der HTL Voitsberg



Foto: Walter Niraus

Bgm. Mag (FH) Bernd Osprian konnte bei der Laboreröffnung an der HTL-Voitsberg zahlreiche Ehrengäste begrüßen

Die Stadtgemeinde Voitsberg investiert in ein Labor für digitale Produktentwicklung. Für dieses LEADER-Projekt mit einer Investitionssumme von rund € 230.000 gibt es über die LAG Lipizzanerheimat Unterstützung aus Bundes-, Landes- und EU-Mitteln. Die Eigenmittel werden von der Stadtgemeinde Voitsberg aufgebracht.

Wettbewerbsfähigkeit stärken

Um die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe in der Lipizzanerheimat im Bereich Metall & Elektro für die Digitalisierung zu stärken, wurde mit der Umsetzung des Labors für Digitale Produktentwicklung, unter der Projektträgerschaft der Stadtgemeinde Voitsberg, ein wichtiger regionaler Meilenstein gesetzt.

Qualifizierung stärken

Mit dem innovativen Labor werden nicht nur der Standort der HTL Voitsberg und die Aktivitäten des Ausbildungsverbundes - ABV mein Job gestärkt, sondern auch die unternehmensnahe Qualifizierung der MitarbeiterInnen in der Region gefördert. Außerdem sollen Frauen und Mädchen durch Steigerung der Ausbildungsattraktivität und durch zusätzliche Angebote für

die Technik angesprochen werden. Durch Diplomarbeiten, Projektarbeiten und Zusatzausbildungen an der HTL Voitsberg und im Ausbildungsverbund - ABV mein Job wird durch den Einsatz neuester digitaler Technologien Wissenstransfer und Vernetzung unter den regionalen Unternehmen hergestellt.

Erfahrung für SchülerInnen und Lehrlinge

Dadurch gewinnen nicht nur die HTL-SchülerInnen und die ABV Lehrlinge an Erfahrung, sondern die beteiligten Unternehmen können dadurch schneller und effizienter von diesen neuen digitalen Technologien profitieren.

Vorteile durch Technologien

Durch diese Vernetzung besteht die Möglichkeit, neueste Technologien den Lernenden und dadurch auch den Unternehmen zugänglich zu machen, um rechtzeitig entscheidende Vorteile durch neue Technologien nutzbar zu machen, um somit den eigenen Standort dadurch zu stärken. Dieses innovative Bildungsangebot, das in dieser Form einzigartig ist, soll auch dem Fachkräftemangel in der Lipizzanerheimat entgegenwirken.



SchülerInnen planen mit speziellen VR-Brillen

Stadt Voitsberg zahlt 230.000 €

Leader-Projekt ermöglicht moderne Ausbildung der SchülerInnen



SchülerInnen zeigten den Anwesenden, wie im neuen Labor Produkte entwickelt werden

Offizielle Labor-Übergabe

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian konnte kürzlich in der Aula der HTL Voitsberg im Rahmen eines Leader Projektes das Digitalisierungs-Labor offiziell übergeben. Seitens der Schulleitung dankten der Direktor der HTL Graz-Gösting DI Günther Greier und die Leiterin der Außenstelle DI Alexandra Marchler der Stadtgemeinde Voitsberg und der Leader Managerin Dr.ⁱⁿ Elfriede Pfeifenberger für die Finanzierung. Mit diesem Labor soll die zukunftsorientierte und unternehmensnahe Ausbildung an der HTL Voitsberg und im ABV mein Job weiter verbessert werden, um eine moderne und qualitativ hochwertige Schul- und Fachkräfteausbildung in der Lipizzanerheimat gemeinsam mit den regionalen Unternehmen umsetzen zu können. Die Gesamtkosten dieses Projektes beliefen sich auf € 230.000. Dafür gab es 60% Leader-Förderung für die Stadt.

Dein Leben.
Dein Rhythmus.
Deine Lehre.

Bewirb dich jetzt!

Elektrotechniker:in

Wir bieten dir:

- eine Top-Ausbildung
- ein starkes Unternehmen
- ein Spitzenteam
- dein eigenes Geld

Du bringst mit:

- abgeschlossenes 9. Schuljahr
- technisches Verständnis
- Motivation
- Freundlichkeit

Alle Infos unter:

[www.stadtwerke-voitsberg.at/
job-karriere/lehrlingsausbildung](http://www.stadtwerke-voitsberg.at/job-karriere/lehrlingsausbildung)



KIGA HOPSI HOPPER

DER REIZ DER NEUEN SCHUHE



Melissa Kaya probiert neue Schuhe aus

Ob Sneakers, Ballerinas, Turnschuhe oder Stöckelschuhe – große Schuhe üben für Kinder eine große Faszination aus. So entstand die Idee, ein Schuhgeschäft bei uns im Kindergarten einzurichten.

Bald hatten wir auch einen Namen gefunden. In „Hopsi´s Shoe for you“ fanden unsere Kleinen verschiedenste Schuhe, Taschen, Schuhputzzeug und vieles mehr. Dank der Familie Pilko wurde das Sortiment des Schuhgeschäftes erweitert.

Schuhgröße ermittelt

Ein besonderes Highlight war ein Fußmessgerät, um die Schuhgröße der Kinder zu ermitteln. Spielerisch konnten die Kinder so ihre eigene Schuhgröße messen und mit jenen der anderen Kinder vergleichen.

Ob als VerkäuferIn oder Kunde - im Spiel hatten die Kinder die Möglichkeit in unterschiedlichste Rollen zu schlüpfen, die sprachliche Ausdrucksfähigkeit zu steigern, neue Begriffe kennenzulernen und den Wortschatz zu erweitern.

Feinmotorik trainiert

Das Ein- und Umfädeln der Schuhbänder ermöglicht es den Kindern ihre feinmotorischen Fertigkeiten zu vertiefen.

Kinderkrippe Voitsberg

Jedem Kind alle Chancen



Zertifikat als sichtbares Zeichen für Qualität

Besonders stolz waren alle MitarbeiterInnen aus der Volkshilfe Kinderkrippe Voitsberg sowie auch aus dem Kindergarten Hopsi Hopper in Voitsberg als ihnen das interne 3+2 Zertifikat überreicht wurde.

Im Zuge der Entwicklung des Volkshilfe-Leitbildes der Kinderbetreuung entstand die Idee ein Projekt zu entwickeln, das die pädagogische Qualität in den Volkshilfe-Einrichtungen sichtbar macht.

Bedeutung des 3+2 Zertifikates

- Die MitarbeiterInnen der Kinderkrippe und des Kindergartens gestalten Strukturen und Abläufe, die sich an die individuellen Bedürfnisse der Kinder orientieren.
- Jedes Kind ist mit seiner Geschichte und Herkunft willkommen.
- Die Einrichtung ist für alle Kinder ein sicherer Hafen, wo sie sich wohl und geborgen fühlen.

So ist es den Kindern möglich, sich in ihrem individuellen Tempo zu entwickeln und ohne Druck Neues zu erlernen.

Mittelschule Voitsberg

Erster „Granny's Day“ an der Mittelschule



Wertvolle Erkenntnisse wurden vermittelt

Erzählen vom „Weg zum Glück“

Kürzlich veranstaltete die 3b-Klasse der Mittelschule Voitsberg den ersten schulinternen „Granny's Day“, bei dem zehn Großväter, Großmütter und sogar eine Urgroßmutter die Jugendlichen besuchten und in zwei Blöcken zwischen 09:30 Uhr und 13:10 Uhr ihr Wissen sowie ihre Lebensweisheiten mit den SchülerInnen teilten. Wertvolle Erkenntnisse sowie individuelle Rezepte für ein glückliches und erfülltes Leben sollten

im Gespräch mit der Großelterngeneration eruiert werden.

Leitfaden für Interviews erstellt

Fragen zum Thema „Kindheit und Jugend“, „Beruf und Werdegang“ sowie „persönliches Glück“ wurden von den SchülerInnen gemeinsam mit den Lehrerinnen Johanna Plos und Silvia Hemmer gesammelt und als Interviewleitfaden konzipiert. Ausnahmslos alle Jugendlichen zeigten großes Interesse an den Unterschieden zwischen „damals“ und „heute“ und formulierten zahlreiche, unterschiedliche Fragestellungen.

Berührende Gespräche

Die (Ur-) Großeltern Theresia Peruci, Marlene Adam, Erika Keber, Silvia Kreidl, Sigrid Reinprecht, Helga Scardovi, Gertrude Atlassnig, Peter Adam, Helmuth Peruci und Sepp Felbermaier bekamen selbstgemachte Namenskärtchen mit dem Zusatz „Heldin im Dienst“ bzw. „Held im Dienst“ und wurden dann von den Jugendlichen interviewt. Berührende Gespräche, Gänsehaut und unvergessliche Erzählungen prägten diesen Vormittag.

Kindergarten Krems

Bewusstsein für die Jahreszeiten geschaffen



Der Jahreskreis informiert über Jahreszeiten

„Die Jahresuhr steht niemals still!
Nach Silvester ist doch klar, starteten wir ins neue Jahr. Jänner, Februar, März, April, die Jahresuhr steht niemals still.“

Das wollten wir nicht nur singen, sondern auch durch unseren Jahreskreis zur Geltung bringen. Dazu hatte jeder eine Kette mit Geburtsmonat drauf und wer seinen hörte stand auf.

Mai, Juni, Juli, August wecken Lebenslust

So geht das Lied weiter und auch das Jahr und das ist doch einfach wunderbar. Durch Geschichten und Erzählungen wissen wir auch, was man in der jeweiligen Jahreszeit braucht. Ob Badehose, Skianzug, Sonnenbrille oder Sweater, im Laufe des Jahres verändert sich auch das Wetter!

Spiele für Herbst und Winter

Monate gibt es wirklich viele und passend dazu spielten wir auch Spiele. Mit den Händen im Turnsaal und im Gruppenraum, langweilig wurde uns dabei kaum. Wir haben erzählt, was wir schon beobachten konnten und sahen und haben auch sehr viel Neues erfahren. Wir haben gezeichnet und bastelten auch und besprochen so manchen Brauch. Wir freuen uns schon auf den Neubeginn im nächsten Jahr und erinnern uns dann vielleicht, wie es dieses Mal war.

Kinderkrippe Krems

Winter in der Kinderkrippe Krems



Kinder der Kinderkrippe Krems

In den kalten Monaten haben die Kinder mit Eis und Wasser experimentiert und darüberhinaus viel über Tiere gelernt.

Wir haben den Schnee im Garten genossen, mit Eis und Wasser experimentiert, mit Eiswürfeln gemalt, uns (künstlichen) Schnee zum Matschen in den Gruppenraum geholt und uns mit den Tieren im Winter beschäftigt.

Bilderbuch war beliebt

Am liebsten mochten wir die Geschichte von den „3 kleinen Spatzen“, die in Form von Bilderbuch und Geschichtensackerl fast täglich von den Kindern gewünscht wurden. Ob mit oder ohne Schnee: wir haben den Winter mit allen Sinnen erfassen und erleben dürfen und auf diese Weise ausführlich genossen!

EKIZ VOITSBERG

SOMMERPROGRAMM



Zahlreiche Aktivitäten sind geplant

Das Sommerprogramm ist für Kinder von 3 bis 6 Jahren ohne Begleitperson konzipiert.

Sommer, Sonne, Ferienzeit. Der Sommer 2023 steht vor der Tür und mit ihm ein unterhaltsames Ferienangebot. Wir werden uns die Ferienzeit mit lustigen Experimenten versüßen und auf Entdeckungsreise gehen.

Bei schönem Wetter nutzen wir den Garten und sollte es mal regnen, machen wir es uns bei lustigen Spielen und Liedern drinnen gemütlich.

Sommerfrösche

17. Juli 2023 bis 21. Juli 2023

Sommerbienen

07. August 2023 bis 11. August 2023

Ferienschnecken

28. August 2023 bis 01. September 2023

Beginn: Jeweils von 9:00 bis 11:30 Uhr

Ort: EKIZ Voitsberg

Beitrag: € 55,- (€ 50,- für Mitglieder)- inkl. Bastelgeld; pro Woche

Anmeldung erforderlich!

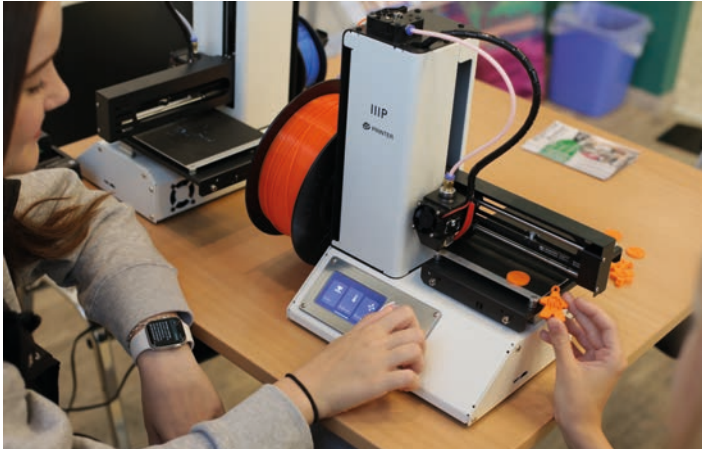
Anmeldung: ekiz.voitsberg@aon.at

www.ekiz-voitsberg.at

0664/738 55 139

HAK Voitsberg erfolgreich

Junior Company im Halbfinale bei Jugend Innovativ!



Erfolgreich mit Projekt zur Abfallvermeidung

Die Junior Company „RePrint“ der BHAK/BHAS Voitsberg steht beim österreichweiten Ideenwettbewerb „Jugend Innovativ“ im Halbfinale!

Die Idee hinter der Junior Company: Mittels moderner 3D-Druckverfahren werden Alltagsgegenstände hergestellt, allerdings mittels recyceltem Filament, so wird das Ausgangsmaterial für den 3D-Druck genannt. Das Projekt soll zur Abfallvermeidung beitragen, Umwelt und Ressourcen schonen und Logistikketten durch regionale Produktion entlasten. „Wir wollen eine lebenswerte Welt für die nächste Generation erhalten. Dafür reduzieren wir aktiv Abfall und Emissionen und schonen Ressourcen“, erklären die SchülerInnen. Die Junior Company „RePrint“ will

Kunststoff aus PET-Flaschen recyceln. Aus entsorgten PET-Flaschen wird neues Filament produziert, das anschließend mittels 3D-Drucker wieder zu Alltagsgegenständen verarbeitet wird. „Nach der Konstruktion eines Prototyps des „Filament-Recyclers“ hat man sich dazu entschlossen, mit zugekauftem Filament zu arbeiten und nicht selber zu recyceln.“

Produziert werden Einkaufswagenchips, Schlüsselanhänger, Dekogegenstände (u.a. Valentinstags-Herzen, Christbaumschmuck) und Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff.

HAK Schülerinnen sammeln Erfahrung im Ausland



Bei TAGnology, Betreuerin Kristina Kostel, Schülerin Leonie Pendl, Schülerin Bahar Kücükysar, Projektkoordinator Wolfgang Zotter

Auslandserfahrungen werden an der HAK Voitsberg groß geschrieben: Eine Erasmus+ Projektgruppe erkundete mit den Partnerschulen das deutsche Ruhrgebiet, während zwei Schülerinnen ein Auslandspraktikum bei einer Partnerfirma absolvierten.

Eine Erasmus+ Projektschiene der HAK Voitsberg betrifft die Berufsbildung: SchülerInnen haben die Möglichkeit, bei Partnerfirmen ein Praktikum zu ab-

solvieren. Dazu gehören Bahar Kücükysar und Leonie Pendl, Schülerinnen des 4. Jahrganges, die bei der kroatischen Niederlassung der Firma TAGnology, die ihre Zentrale in Voitsberg hat, ein Praktikum absolvierten. „Ich wollte ohnehin meinen Lebenslauf durch einen Auslandsaufenthalt ergänzen“, meint Bahar Kücükysar. Die beiden Schülerinnen durften in alle Bereiche der Firma hineinschnuppern den Alltag begleiten und viele Fotos machen.

„Diese werden für Werbung und Marketing verwendet. Außerdem durften wir im Social Media-Bereich der Firma mitarbeiten“, zählt Kücükysar auf. Die gute Arbeit der beiden Schülerinnen wurde honoriert, sie wurden für den Sommer auf einen längeren Praktikumsaufenthalt eingeladen.

Fremdsprachen anwenden

Die zweite Erasmus+ Projektschiene zum Thema Schulbildung hat im Zentrum das internationale Projekt „Be a friend – put bullying to an end“. Das Anwenden von gelernten Fremdsprachen und das Schließen von internationalen Freundschaften stehen hier im Zentrum. „Am schönsten für mich war der Austausch mit den Schülern aus anderen Ländern“, schwärmt Medina Gashi, Schülerin des dritten Jahrgangs, über ihren Erasmus+ Auslandsaufenthalt im November.

Aufenthalt im Ruhrgebiet

Sie und weitere sieben Schüler ihrer Klasse verbrachten fünf

Tage in Herne, einer Großstadt im deutschen Ruhrgebiet. Zur Partnerschule waren auch die Projektpartner aus Italien, der Türkei und Litauen eingeladen, gemeinsam arbeiteten die Schüler zum Thema „internationale Freundschaften“. Kulturelle und gruppendynamische Aktivitäten standen an der Tagesordnung: Neben dem Besuch von Köln und einer Fotochallenge in der Stadt, dem Besuch der Henrichshütte in Hattingen und dem Deutschen Bergbaumuseum in Bochum wurde auch viel mit den Schülern der Partnerschulen gearbeitet, diskutiert und präsentiert.

Gemischte Arbeitsgruppen

„Die Arbeitsgruppen waren immer bunt gemischt, deshalb war es wichtig, sich verständigen zu können. Die Sprachbarriere war aber kein großes Hindernis“, schmunzelt Gashi. In zahlreichen Workshops vertieften die SchülerInnen das Thema „Freundschaft“ und präsentierten ihre Ergebnisse.



Frühjahr 2023
HEIMSPIELE

| | | |
|---|---|---|
|  | Freitag 17.03. 19:00 Uhr vs. SV WILDON |  |
|  | Freitag 31.03. 19:00 Uhr vs. SC LIEZEN |  |
|  | Freitag 14.04. 19:00 Uhr vs. ASK KÖFLACH |  |
|  | Freitag 28.04. 19:00 Uhr vs. UFC FEHRING |  |
|  | Dienstag 09.05. 19:00 Uhr vs. USV METTERS DORF |  |
|  | Freitag 19.05. 19:00 Uhr vs. ILZER SV |  |
|  | Freitag 09.06. 18:30 Uhr vs. SV LAFNITZ |  |

Änderungen vorbehalten!



www.ff-voitsberg.at

LANDESJUGEND-LEISTUNGSBEWERB VOITSBERG



8./9. JULI 2023

Areal ASK-Voitsberg
mit ca. 3.500 Jugendlichen

SICHERHEITSTAG
SO, 9. JULI 2023 AB: 8:00 UHR

- Hubschrauberlandung
- Leistungsschau Einsatzorganisationen
- Einsatzübung



Zivilschutz
Steiermark

www.zivilschutz.steiermark.at



STO

WE LOVE GLASS

STARTE DEINE KARRIERE BEI STOELZLE OBERGLAS

Alle Stellen unter www.stoelzle.com/sto



LBS Voitsberg: Spezialmodul

Erneuerbare Energie: Hoffen auf Energy Globe Award



Foto: Regionalmanagement

Die SchülerInnen Peter Schilcher und Alexandra Scheer bei der Arbeit im Labor im Modul „Erneuerbare Energie“

Das Spezialmodul „Erneuerbare Energie“ der Landesberufsschule Voitsberg erfreut sich in Zeiten der Energiewende großer Beliebtheit.

Aktuell entscheidet sich die Mehrheit der mehr als 800

SchülerInnen für dieses Modul. Bei dieser Spezialausbildung ist es wichtig, neben der Ausbildung in den bestens ausgestatteten Laborräumen den SchülerInnen auch einen möglichst guten Praxisbezug zu ermöglichen.

So haben die SchülerInnen in den vergangenen Jahren mehrere Photovoltaikanlagen gemeinsam mit KundInnen geplant und dimensioniert.

Ausführlich dokumentiert
Alle durchgeführten Projekte

wurden von den SchülerInnen in Projektmappen dokumentiert.

Ende Februar hat die Landesberufsschule Voitsberg diese Projekte auch für den Energy Globe Award 2023 eingereicht.

BUNDESSEMINAR DER POLYTECHNISCHEN LEHRERINNEN AN DER LANDESBERUFSSCHULE VOITSBERG



Lehrer aus anderen Bundesländern zu Besuch in Voitsberg

Es ist bereits eine kleine Tradition. Einmal im Jahr ist die Landesberufsschule Voitsberg Gastgeber für Polytechnische LehrerInnen aus ganz Österreich, die sich auf dem Sektor der elektrischen Gebäudetechnik fortbilden.

Für die Landesberufsschule Voitsberg ist diese Zusammenarbeit besonders wichtig, da die LehrerInnen des Polytechnikums allen Untersuchungen nach die richtige Berufswahl unserer Jugendlichen wesentlich unterstützen und so den Grundstein für qualifizierte FacharbeiterInnen legen.

Werkskapelle Bauer ladet ein

Bockbieranstich, Frühschoppen und Zangtaler-Quintett-Treffen



Das Zangtaler-Quintett wird aufspielen



LP-Cover vom Zangtaler Quintett aus dem Jahr 1973

Corona hat in den letzten Jahren vieles verändert – so auch so manche Traditionsveranstaltung. Aus dem traditionellen Bockbieranstich im Spätherbst wurde eine gerne angenommene Frühjahrsveranstaltung.

Stadtsäle Voitsberg
Aktueller Termin ist heuer Sonntag, 7. Mai um 10 Uhr in den Stadtsälen Voitsberg. Wie in den letzten 30 Jahren soll es auch heuer kulinarische Schmankerl und musikalische Leckerbissen geben. So wird diesmal das „Zangtaler Quintett“

unter der Leitung von Heribert Pirsterer für beste Oberkrainer-Musik und den unverwechselbaren Zangtaler-sound sorgen. Für traditionelle Blasmusik sorgen die Werkskapelle Bauer und die Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal.

Brillantring zu gewinnen
Das „Gastronomische Service“ ist durch „Culinarius Event-Catering“ gesichert, Freibier ausreichend vorhanden und bei der wertvollen Eintrittskartenverlosung wartet wiederum ein Brillantring auf den/die GewinnerIn.



FRÜHSCHOPPEN mit Bieranstich



SONNTAG, 7. MAI 2023
10.00 UHR, STADTSÄLE VOITSBERG

MITWIRKENDE: WERKSKAPELLE BAUER VOITSBERG,
BERGKAPELLE HÖDLGRUBE ZANGTAL,
JUBILÄUMSGASTSPIEL: „ZANGTALER QUINTETT
MIT PAULA UND GÜNTER“

Eintritt: € 5,- / Vorverkauf in allen Sparkassen des Bezirkes und in den Stadtwerken Voitsberg.

Genießen Sie unseren
31. Frühschoppen
mit Bier- und Käse-
spezialitäten, Riesenbrezen,
FREIBIER,
Eintrittskartenverlosung
und weiteren
Überraschungen!

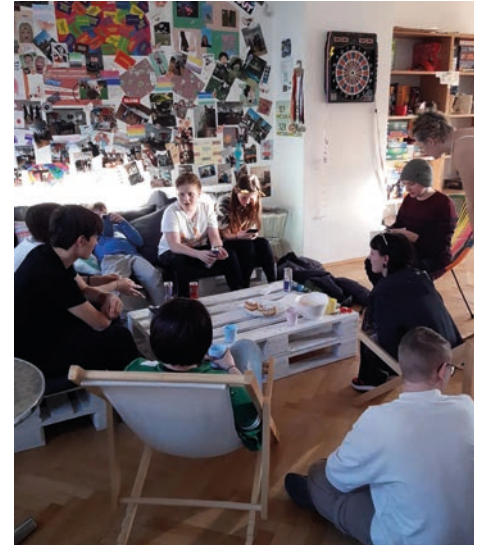


Jugendtreff TimeOut

Im Jugendtreff TimeOut ist immer was los



Bogenschützen beim Jugendstammtisch: Erich Peer, Daniela Engelbrecht



Faschingsparty im TimeOut



TimeOut-Stand auf der BBO Messe



Ausflug zum Eislaufen



Regelmäßig interessante Informationen

Viel Spaß, abwechslungsreiche Angebote, lustige Veranstaltungen und die Chance sich zu beteiligen prägen den Jugendtreff TimeOut.

Zum Beispiel waren wir mit einem Stand bei der Bildungs- und Berufsinformmesse der Lipizzanerheimat in der Sporthalle Voitsberg vertreten. Neben einer Buttonmaschine und einer Klebe-Tattoo-Station konnte man sich in der Chill-Out-Area über das TimeOut informieren oder sich bei einem gemütlichen Kartenspiel ausrasten.

Jugendstammtische fanden statt

Action war beim Ausflug zum Eislaufen oder bei der Faschingsparty im TimeOut angesagt, wo kostenlose Faschingskräpfen mit verschiedenen Füllungen und Karaoke die Highlights waren. Außerdem fanden an jedem ersten Donnerstag im Monat

unsere Jugendstammtische statt. Beim Jugendstammtisch können BesucherInnen das zukünftige Angebot des TimeOut mitbestimmen sowie Vorschläge für Veranstaltungen, Spiele, Einrichtungsgegenstände oder Projekte einbringen. Es wird an diesem Tag über Wünsche und Ideen abgestimmt oder über Beschwerden und Anregungen diskutiert. Vierteljährlich wird ein regionaler Verein zum Jugendstammtisch eingeladen, um die BesucherInnen über die Sportart, Tätigkeit oder Angebote zu informieren.

Schnuppertage möglich

Die anwesenden Jugendlichen können die Sportart oder Vereinstätigkeit direkt ausprobieren oder einen Schnuppertag vereinbaren. Schnuppertage der Vereine können auch gemeinsam mit den JugendarbeiterInnen besucht werden.

Bogenschützen zu Gast

Beim Jugendstammtisch im Februar waren beispielsweise Mitglieder vom Verein „Kinder- und Jugendschießen der Bogenschützen Obervoitsberg“ zu Gast. BesucherInnen konnten viel über die Tätigkeiten im Verein erfahren, lernten die richtige Anwendung eines Sportbogens und es gab sogar Goodies für alle vom Verein geschenkt. Beim nächsten Jugendstammtisch im April freuen wir uns auf die „Bergrettung Steiermark Ortsstelle Voitsberg“.

Weitere Veranstaltungen findet man, wie gewohnt in der Jugendinfo #bepart im Stadtmagazin, im Schaukasten vor dem TimeOut am Hauptplatz oder auf den Social-Media-Seiten des Jugendtreffs TimeOut (Facebook und Instagram). Der Jugendtreff hat immer Donnerstag bis Samstag von 14:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Jugendinfo

#BEPART

Veranstaltungen

APRIL:

DO, 06.04.2023
JUGENDSTAMMTISCH

SA, 22.04.2023
AUSFLUG INS FLIP LAB GRAZ

MAI:

DO, 04.05.2023
JUGENDSTAMMTISCH MIT DER
BERGRETTUNG VOITSBERG

FR, 19.05.2023
TISCHTENNISTURNIER &
PICKNICK IM SCHLOSSPARK

JUNI:

DO, 01.06.2023
JUGENDSTAMMTISCH

SA, 10.06.2023
SUMMER-ROADTRIP



DER JUGENDTREFF FÜR
ALLE AB 12 JAHREN
AM HAUPTPLATZ 48 IN
VOITSBERG!

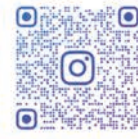
Öffnungszeiten

DONNERSTAG
14 - 19 UHR

FREITAG
14 - 19 UHR

SAMSTAG
14 - 19 UHR

Scan
me!



@TIMEOUT.VOITSBERG

Jugendstammtisch

JEDEN 1. DONNERSTAG IM MONAT

Gestalte das Angebot im TimeOut mit
und lerne vierteljährlich Vereine aus
der Region kennen!

TimeOut-Tipp

KIJUSCHI

KINDER- & JUGENDSCHIESSEN DER
BOGENSCHÜTZEN OBERVOITSBERG

Ziel des Vereins KiJuSchi ist es, die
Freude am Bogensport zu fördern, sowie
das Gemeinschaftsgefühl im Verein zu
stärken und den sicheren Umgang mit
Pfeil und Bogen zu schulen.

Interessierte zwischen 10 & 20 Jahren
können sich zu einem kostenlosen
Schnuppertraining anmelden!

www.bogenschuetzen-obervoitsberg.at



#bepart

Du hast einen Vorschlag für eine Veranstaltung
im TimeOut oder möchtest gerne deinen Verein
in der "Jugendinfo #bepart" vorstellen? Dann
schick uns deinen Beitrag mit dem Betreff
JUGENDINFO per Mail an: timeout@jaw.or.at

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt. Mehr Infos auf Facebook
oder Instagram unter "TimeOut Voitsberg".

Aus der Musikschule Voitsberg

Zahlreiche musikalische Highlights begeisterten ZuhörerInnen



Bildungsmesse: Ausprobieren einer Geige



Frauenkonzert: Werke bekannter und weniger bekannter Künstlerinnen aufgeführt



MusiklehrerInnen auf der Bildungsmesse



Musikalische Früherziehung feiert Fasching

Schwungvoll startete das Lehrerteam mit dem Salonorchester der Musikschule beim Neujahrskonzert in das neue Jahr. Es folgten in diesem Jahr bereits über zehn Vorspielstunden und viele weitere Aktivitäten.

Musikschule auf der Bildungsmesse

Im Jänner fand in der Sporthalle Voitsberg die Bildungsmesse „Im Galopp in die Zukunft“ statt. Auch die Musikschule Voitsberg war mit einem Infostand sowie mit vielen musikalischen Beiträgen vertreten. Danke für das große Interesse an unserem musikalischen Bildungsangebot. Infos sind auch jederzeit unter musikschule.voitsberg.at zu finden.

Musik und Lyrik

Am 26. Jänner fand im Dachbodentheater der Musikschule das Konzert „Musik und Lyrik“ statt. MusikschülerInnen nahmen die BesucherInnen mit ihren Texten, Gedichten und wunderbar vorgetragenen Musikstücken auf eine einfühlsame Reise mit. Als Gast hat Regine Malli von der Stadtbücherei Voitsberg einige ausgesuchte Texte dargeboten. Organisiert und konzipiert wurde dieses Konzert von den Kolleginnen Inge Benezeder und Sabine Jeszenszky.

Gestaltung einer Messe

Im Februar gestaltete ein Ensemble der Musikschule die Messe in der Josefskirche. Unter der Leitung von Reinhard Uhl und Dolf Türk wurden den MessbesucherInnen, unter denen sich auch viele Firmlinge befanden, klassische Kirchenlieder vor allem Gospels und Spirituals, dargeboten.

Konzert zum internationalen Frauentag

Warum sind Frauen in der klassischen Musik als Komponistinnen – bis auf wenige Ausnahmen – in der Geschichte so unterrepräsentiert? Warum hat die Geschichtsschreibung sie unsichtbar werden lassen oder wurden sie gar vorsätzlich unsichtbar gemacht? Warum sind Werke von Komponistinnen heute immer noch vielfach unbekannt und wie gehen die Musikindustrie und die Öffentlichkeit heutzutage mit Künstlerinnen und Komponistinnen im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen um?

Ausschließlich Werke von Künstlerinnen

Unter dem Titel „Unerhört – Komponistinnen im Rampenlicht“ fand am 8. März, dem Internationalen Weltfrauentag in der Musikschule Voitsberg ein besonderer Konzertabend statt, der sich genau diesen Fragen widmete. SchülerInnen der Klassen

Marianne Becker, Inge Benezeder, Sabine Jeszenszky und Tanja Stock brachten ausschließlich Werke bekannter und weniger bekannter Künstlerinnen verschiedener Epochen der klassischen Musik zu Gehör. Die Leiterin der Stadtbücherei Voitsberg, Regine Malli, las Texte über das Leben und Wirken dieser bisher überhörten Frauen.

Stadtbücherei unterstützte

Die jungen KünstlerInnen durften zahlreiche Gäste begrüßen, darunter Bgm. Bernd Osprian, Stadträtin Christine Hemmer und Dorothea Sauer, die Geschäftsführerin des Vereins „akzente“.

Dieses Projekt wurde von der Musikschule Voitsberg mit freundlicher Unterstützung der Stadtbücherei Voitsberg und dem Verein „akzente“ umgesetzt.

Informationen zum Musikunterricht

Weitere Informationen zum Musikunterricht erhalten Interessierte gerne: Musikschule Voitsberg
Zangtalerstraße 5a,
8570 Voitsberg
Telefon: 03142 21026
<https://musikschule.voitsberg.at>

Die Natur.Werk.Stadt Voitsberg

Kinderworkshops und ökologische Projekte



Anschauliche Wissensvermittlung

Die Natur.Werk.Stadt Voitsberg geht in die vierte Runde: Kinderworkshops und ökologische Projekte sind geplant

Getreu ihrem Motto „Wir bringen mehr Natur in die Stadt“ startet die Natur.Werk.Stadt in Voitsberg in ihr viertes Jahr. Die Ziele sind eine lebendige und anschauliche Wissensvermittlung über die Natur und den Umweltschutz sowie Maßnahmen zur Erhaltung von Biodiversität in der Region.

Begeisterung wecken

Begeisterung wecken für ökologische Zusammenhänge, für artenreiche Lebensräume und für nachhaltiges Handeln – das beginnt schon bei den Jüngsten und ist dem Team der Natur.Werk.Stadt besonders wichtig. Deshalb werden immer wieder kostenlose Natur-Workshops für SchülerInnen veranstaltet. Je nach Jahreszeit, Vegetationsentwicklung und Wetterlage werden verschiedene Stationen

angeboten und von den MitarbeiterInnen der Natur.Werk.Stadt Voitsberg betreut. Diese Workshops finden jedes Jahr zwischen April und Oktober beim Naschgarten und beim Naturlehrpfad rund um die Burg Obervoitsberg statt.

Das Gelände rund um die Burg Obervoitsberg bietet den insgesamt neun befristeten TransitmitarbeiterInnen außerdem die Möglichkeit, durch zahlreiche Maßnahmen aktiv die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren in Voitsberg zu erhalten und zu fördern. Beispielsweise sollen auch heuer Nisthilfen und Futtermöglichkeiten geschaffen werden und die Basis dafür bilden, dass sich Tiere in der Stadt ansiedeln und vermehren können. Die Blühwiesen beim Naturlehrpfad werden wieder händisch mit der Sense gemäht, damit sie nicht an Artenreichtum verlieren. In diesem Jahr sollen sie angeblich besonders schön blühen und die größte Pflanzenvielfalt bekommen.



Ab sofort
im ASZ
Voitsberg!

Bereit für die Gartensaison?

Starten Sie mit der Bio-Pflanz-erde „Bodenschatz“ in die Gartenzeit.



Komex
Baumkirchnerstraße 3
8570 Voitsberg
+43 3142 24988

Mo–Fr: 7.00–16.30 Uhr
Jeden 1. Sa im Monat:
8.00–12.00 Uhr

komex.at

KOMEX
Abfallentsorgungsgesellschaft m. b. H.

Torffrei | 100 % Bio | Regional | Nachhaltig

RAINBOWS hilft Kindern

Kinder lernen die Trennung der Eltern zu verarbeiten



Bei Rainbows lernen Kinder mit der Situation zurechtzukommen

Wenn Eltern sich trennen, gerät die Welt der Kinder aus den Fugen. Doch oft bleiben sie mit ihren Gefühlen allein. RAINBOWS bietet Kindern

und Jugendlichen in speziellen Gruppen Halt, Begegnung mit Kindern in der gleichen Situation und einen Raum für ihre Gefühle.

Hilfe holen zeigt Stärke

„Ich kann Eltern nur ermuntern, diese Rainbows-Hilfe anzunehmen, damit ihre Kinder gestärkt ihren Weg weiter gehen können“, meint Xenia Hobacher, Landesleiterin von Rainbows-Steiermark. „Sie zeigen auch ihren Kindern: Sich Hilfe zu holen, ist ein Zeichen von Stärke.“

Reaktion auf Trennung

Hobacher hält fest: „Jedes Kind reagiert auf den Trennungsschmerz anders. Manche Kinder oder Jugendliche zeigen ein auffälliges, aggressives Verhalten, andere ziehen sich zurück und werden still. Um spätere schwerwiegende Folgen zu verhindern, ist eine präventive Unterstützung, sinnvoll und wichtig.“

Welt bricht zusammen

Denn wenn es im Leben eines Kindes zu einer Trennung der Eltern kommt, so ist dies zunächst einmal eine große Erschütterung und ihre vertraute Welt bricht zusammen. Diese Lebenssituation verlangt von Kindern immer große Anpassungsleistungen und ist eine enorme Herausforderung.

Treffen mit Gleichaltrigen

In den Rainbows-Gruppen treffen die betroffenen Kinder (zwischen 4 und 13 Jahren) auf gleichaltrige, die genau wissen, wie sie sich gerade fühlen. Wut, Ängste, Selbstzweifel und Schuldgefühle sind meist Begleiter von Trennungskindern. Infos und Anmeldung: www.rainbows.at

MITTELSCHULE VOITSBERG

BESUCH IM TALENTCENTER DER WIRTSCHAFTSKAMMER



In einem Talentecheck wurden Stärken der Jugendlichen analysiert

Talent ist, was Du daraus machst!

Kürzlich besuchten die 3c- und 3b-Klasse der Mittelschule Voitsberg das Talentcenter der steirischen Wirtschaftskammer in Graz. Der Besuch fand im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts statt. Bereits davor wurde online eine Vorab-Interessenerhebung durchgeführt, bei der die Jugendlichen erste Fragen zu ihren beruflichen Wünschen und Vorstellungen äußern konnten.

Stärken festgestellt

Ein umfassender, vierstündiger Talentecheck, bei dem unter anderem haptische, visuelle, kognitive und soziale Fähigkeiten überprüft wurden, ermöglichte die Feststellung

der Stärken der Jugendlichen, um ihnen die Berufswahl zu erleichtern. Nach dem Besuch im Talentcenter bekamen die TeilnehmerInnen einen mehrseitigen Talentreport zugeschickt, in dem für sie eine Auswahl an möglichen Berufsfeldern und Berufen, aber auch Informationen zu den individuellen Leistungen aufgelistet wurden. An der Mittelschule Voitsberg gibt es heuer für SchülerInnen und Eltern das Angebot, diesen Talentreport mit Bildungsberaterin Edith Kohl von der „BerufsFindungsBegleitung“ in Form eines Einzelgesprächs nachzubesprechen, um individuelle Fragen zum weiteren Ausbildungsweg der Heranwachsenden diskutieren zu können.

Burghofspiele Voitsberg

Ab April werden auch KünstlerInnen von außerhalb auftreten



Foto: Christian Andrich

WIR SUCHEN DICH!

Die Burghofspiele sind ständig auf der Suche nach neuen Talenten

Im März führten die Burghofspiele im Kellertheater der Stadtsäle Voitsberg ihr Kabarett „Ich krieg die Krise“ auf.

Die Schauspieler Christian Andrich, Simone Andrich, René Mayer, Barbara Persterer, Leonie Zettl, Thomas Vollmann und Kristina Flecker gaben unter

der Regie von Paul Kindler mit dem Techniker Markus Kremser wieder ihr Bestes.

Selbst geschriebene Texte

Die Ereignisse seit dem letzten Kabarett 2021 wurden in gewohnter Manier in selbstgeschriebenen Texten aufgearbeitet. Katastrophenmeldungen, Inflation, Klimakrise. Da half nur gnadenloser Humor, um nicht die Krise zu bekommen.

Auftritt externer Künstler

Für heuer sind noch einige Veranstaltungen geplant, zu denen Sie zum Lachen in den Keller kommen können. Ab April wird es eine Reihe von „Burghofspiele&Friends“ geben, bei denen externe Künstler bei uns in Voitsberg auf der Keller-

bühne auftreten werden.

Auch im Sommer ist wieder ein Theaterstück auf der Burg Obervoitsberg geplant.

Grundstein gelegt

1960 legten die Mitglieder des Arbeitergesangsverein „Eintracht Voitsberg“ mit einem Chorkonzert in der Burgruine den Grundstein für die heutigen Burghofspiele in Voitsberg.

Erfahrung auf der Bühne

Wer sich schon mal gefragt hat, wie es ist, auf der Bühne zu stehen, der ist ganz herzlich eingeladen bei den Burghofspielen Voitsberg erste Erfahrungen zu sammeln. Ob auf der Bühne, hinter der Bühne, davor oder darunter!

Info: 0664/2403773

Vernissage

Jan Böhmer: „Space Dinosaur“



Foto: Walter Niraus

Dr. Wolfgang Klobassa, Jan Böhmer, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian

Eine sehenswerte Ausstellung vom Voitsberger Künstler Jan Böhmer findet noch bis 30. Juni im Sitzungssaal des Arik-Brauer-Rathauses in Voitsberg statt.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian folgte eine launige Laudatio vom Kunstkenner Dr.

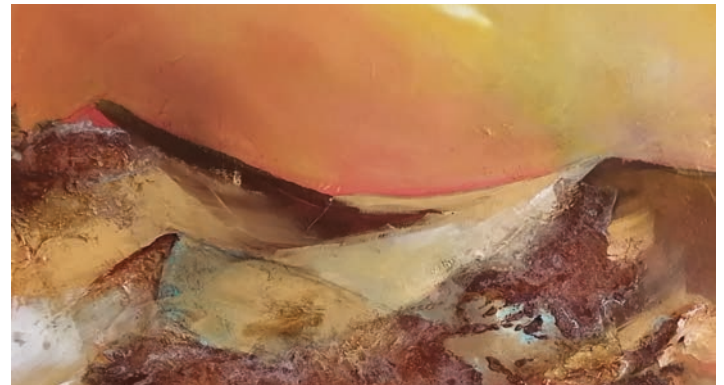
Wolfgang Klobassa, der das Leben und künstlerische Wirken von Jan Böhmer vorstellte und würdigte.

Kunstwerke erläutert

Auch der Künstler Jan Böhmer formulierte vor vielen Besuchern seine künstlerischen Ziele und erläuterte die ausgestellten Kunstwerke.

Vernissage

Magdalena Hofer: Begegnungen



Bilder in Acryl und Mischtechnik

Magdalena Hofer: „Mit meinen Bildern möchte ich Menschen begegnen und für einen Moment voller Freude sorgen!“

Das Haus des Lebens in Voitsberg ist Schauplatz der nächsten Vernissage von Magdalena Hofer aus der Pfarre St. Marein am Pickelbach. Zur

Eröffnung unter dem Motto „Begegnungen“ am Samstag, 1. April um 17:00 Uhr sind alle Kunstinteressierten und herzlich eingeladen.

Die Bilder in Acryl und Mischtechnik sind bis 30. Juni ausgestellt und können von Montag bis Samstag zwischen 8 und 19 Uhr im „Haus des Lebens“ besichtigt werden.

Geschäfte in der Voitsberger

Die Menschen sind im Mittelpunkt

Hörstube Voitsberg



Foto: Bohemian Photography - Birgit Maier.

v.l.n.r.: Ulrike Pöschl und Jennifer Hohl

Das Gehör ist einer der wichtigsten Sinne. Es ist zentral maßgebend für die Kommunikation.

Das Gehör sorgt für ein Miteinander, sodass man am sozialen Geschehen mit der Familie oder Freunden teilnehmen kann. Ein gutes Gehör ermöglicht es, sich im Straßenverkehr, sowohl auf Rädern als auch zu Fuß, zurechtzufinden, zuhause das Klingeln des Telefons oder die Musik im Radio zu hören, und einem TV-Krimi zu folgen.

Keine Eigenleistung bei Kosten

Mit dem Stand der heutigen Technologie ist es möglich, sowohl in kleineren Gruppen

als auch in größeren Gruppen „Verstehen“ zu können. Wir haben für jede Hörminderung die passende Lösung, welche auch von der Krankenkasse übernommen wird und keiner Eigenleistung bedarf. Dies ist individuell abhängig von der Lebenssituation und den Ansprüchen der Kunden. Wir sind Ihre professionellen Hörgeräteakustiker in Voitsberg & Graz mit mehr als 10 Jahren Erfahrung in der Hörakustik. Nutzen Sie unseren kostenlosen und unverbindlichen Hörtest. Egal, ob ganz spontan oder mit einem Termin. Hörakustikerin Ulrike Pöschl freut sich von Ihnen zu hören. Tel.: 03142/20 4 22.

Stadtcafe Voitsberg



Bald startet wieder die Gastgarten- und Eissaison

Zentraler Treffpunkt am Hauptplatz für Jung und Alt.

Genuss wird bei uns großgeschrieben, egal ob beim Frühstück/Brunch, Snack für Zwischendurch, Nachmittagskaffee mit den hausgemachten Mehlspeisen oder beim After-Work-Drink. Ein Besuch im Stadtcafe verspricht eine große Auswahl an regionalen Produkten – Qualität, die man schmeckt! Du brauchst für deinen Geburtstag eine Torte oder einen sweet table für verschiedenste Anlässe? Dann bist du im Stadtcafe richtig! Hier werden individuelle Torten und Mehlspeisen für jeden Anlass mit viel Liebe und Hingabe von

unserer Konditormeisterin hergestellt.

Das langjährige Mitarbeiter-team ist stets um das Wohl der Gäste bemüht und freut sich auf Euren Besuch. Nicht mehr lange dann startet auch schon wieder die Gastgarten- und Eissaison. Übrigens, wer noch auf der Suche nach einem regionalen Job ist- im Stadtcafe ist momentan eine Stelle als Restaurantfachmann/-frau frei. Weitere Informationen über unseren Betrieb könnt ihr unserer Facebookseite Stadtcafe Voitsberg entnehmen. www.stadtcafe-voitsberg.at Tel.: 03142/23230 Stadtcafe Voitsberg Inh. Tanja und Jürgen Uhl

20 JAHRE ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK PILKO



Simon Roschitz, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Siegfried Langmann, Johannes Maria Pilko, Bernhard Pirker

„Seit 20 Jahren betreibt Johannes Maria Pilko sein Orthopädienschuh-Fachgeschäft in der Voitsberger Innenstadt.

Nach 16 Jahren in der Ludeschergasse übersiedelte das Unternehmen direkt in das Zentrum auf den Hauptplatz 46. Dadurch konnte Pilko seinen Betrieb, sowie auch das

Verkaufslokal deutlich vergrößern. Stets auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben, sowie auf unterschiedlichste Anliegen seiner Kunden individuell einzugehen, sind seine größten Anliegen. Der Orthopädie Schuhmachermeister führt gemeinsam mit Frau Regine erfolgreich seinen Fachbetrieb mit sieben MitarbeiterInnen, sowie einem Lehrling.

Innenstadt präsentiert

Kreativität steht im Mittelpunkt

Weltladen Voitsberg



Von Hand gefertigte Besonderheiten

Nicht nur auf den Wiesen tauchen die ersten, bunten Knospen und Blüten auf...

... auch im Weltladen geht es gerade bunt zu. Da tummeln sich die Schokohasen, blinzeln Hühner verstoßen zu den wunderschönen Eiern und Körben hinüber.

Handgefertigtes aus aller Welt

Es erwartet Sie eine große Vielfalt an frischen regionalen Erzeugnissen, Spezialitäten und von Hand gefertigte Besonderheiten aus aller Welt.

Käse von der Hofmolkerei Tax und Milchprodukte vom Demeterhof Edler lassen sich prima

mit unseren fair gehandelten Nüssen, Oliven, getrockneten Tomaten und Ölen kombinieren. Damit Sie Ihre Köstlichkeiten gut und einfach nach Hause bringen, gönnen Sie sich einen unserer praktischen Körbe.

Selbstverständlich unter fairen Bedingungen produziert und gehandelt. Der verantwortungsvolle Umgang mit wertvollen Rohstoffen ist uns wichtig. Unsere Geschäftsbeziehungen basieren auf Vertrauen und Solidarität.

Persönliche Beratung

Wir freuen uns, Sie bei Ihrem entspannten Einkauf beraten zu dürfen.

DerkleinenetteLaden



Ein Ort für saisonale Dekoartikel

Voller Begeisterung und Kreativität führt Isolde Hörändner den kleinnettenLaden am Hauptplatz 12 in Voitsberg.

Das persönliche Glückslicht

Mit vorbildlicher Kundenorientierung und der Erfüllung persönlicher Wünsche verwandelt sie Ihren Laden in einen „Ort für Dein Glückslicht“.

Tauf- und Babygeschenke

Isolde Hörändner hat sich mit der im Bezirk einzigartigen individuellen Gestaltung von handgemachten Tauf-, Hochzeits-, Trauer- und Anlasskerzen einen sehr guten Namen gemacht. Die Auswahl an Tauf- und Babygeschenken ist sehr

umfangreich und umfasst mit dem Namen des Taufkinds personalisierte Taufboxen, Taufbriefe sowie Lätzchen und Krabbeldecken.

Naturprodukt Holz

Auch das Angebot für Erstkommunion und Firmung ist riesengroß. Aus dem nachhaltigen Naturprodukt Holz werden individuelle Stelen, Türschilder und saisonale Dekoartikel exklusiv für Sie gestaltet. Lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch beraten, wie Ihre Vorstellungen individuell umgesetzt werden können und von den Hochzeits- oder Weihnachtsausstellungen im „kleinnettenLaden“ inspirieren.

VOITSBERG IN ALTEN ANSICHTEN



Schillerbrunnen in Voitsberg

Historische Ansicht des Schillerbrunnens in der Schillerstraße gegenüber der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg.

Der Brunnen ist benannt nach Johann Christoph Friedrich Schiller, ab 1802 von Schiller, war ein Arzt, Dichter, Philosoph und Historiker. Er gilt als einer der bedeutendsten deutschen Dramatiker, Lyriker und Essayisten.

Schillers Werke wurden nicht nur in Deutschland, sondern auch in vielen anderen europäischen Ländern begeistert aufgenommen, so beispielsweise im noch ungeeinten, unterdrückten Italien (vgl. Giuseppe Verdi), im zaristischen Russland und in Dänemark.

Quelle: Postkartenverlag Walter Kramer in Graz-Eggenberg.

Freiwillige Feuerwehr Voitsberg

Zahlreiche TeilnehmerInnen bei Wehrversammlung 2023



KameradInnen auf der Wehrversammlung



Feuerwehrjugend nahm ausführlichen Leistungsbericht wahr

Foto: FF Voitsberg/Buchegger C.

v.l.n.r.: ABI Bernd Haller, Bürgermeister LM Mag. (FH) Bernd Osprian, OBI Harald Kremaucz, HBI Bernd Unger, LFR Christian Leitgeb, BR Klaus Gehr

Bei der 150. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Voitsberg konnte Wehrkommandant HBI DI (FH) Bernd Unger neben den anwesenden FeuerwehrkameradInnen zahlreiche Ehrengäste begrüßen:

Bgm. LM Mag. (FH) Bernd Osprian, Vizebürgermeister Kurt Christof, die Stadträte Christine Hemmer und Franz Sachernegg sowie die Gemeinderätin Katja Schober. Weiters den Bereichsfeuerwehrkommandanten LFR Christian Leitgeb, seinen Stellvertreter BR Ing. Klaus Gehr und den Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Bernd Haller. Stellvertretend für alle Ehrendienstgrade EABI Rudolf Gargitter und EABI Alfred Jauk.

Mannschaftsstand

Der Gesamtmannschaftsstand beläuft sich auf 110 Mitglieder (80 Aktive, 11 Mitglieder außer Dienst, 16 Feuerwehrjugendliche, 1 Ehrenmitglied, 2 Mitglieder „light“). Sechs Kameraden sind zusätzlich im Bereichsfeuerwehrverband Voitsberg und ein Kamerad im Landesfeuerwehrverband Steiermark als Funktionäre tätig.

Einsatzbericht

266 Einsätze (37 Brandeinsätze, 35 Täuschungsalarme durch Brandmeldeanlagen,

1 Brandsicherheitswache, 193 technische Einsätze) mussten von 2.282 eingesetzten Kräften mit einem Zeitaufwand von 2.061 Stunden abgearbeitet werden. Neben den Einsätzen waren in der Verwaltung, bei Repräsentationen, Übungen, Schulungen, Kursen, bei der Jugendarbeit, Wartung von Fahrzeugen und Gerätschaften, Instandhaltungen im Feuerwehrhaus und Sonstigem insgesamt 1.220 Tätigkeiten mit 3.450 KameradInnen und 17.007 Stunden zu verzeichnen. Zusammen haben somit die KameradInnen und Kameraden der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg insgesamt 1.486 Tätigkeiten mit 5.732 Mann/Frau und 19.068 Gesamtstunden zur Erhaltung der Sicherheit in und um Voitsberg aufgebracht.

Kassabericht

Umgerechnet auf diese Tätigkeiten müssten 11 Personen mit Personalkosten von ~ 560.000,00 € angestellt werden, um diese Anforderungen zu erfüllen. Käme auch eine 24/7 Bereitschaft hierzu, wären sogar ~ 3,6 Millionen € von öffentlicher Hand aufzubringen. Nach den Berichten der Funktionäre folgten die Kassenberichte der Kassiere OLM d.V. Martin Hittaller und OLM d.V. Harald Sury mit der anschließenden Entlastung des Kommandos und der Wahl von zwei Kassaprüfern.

Ehrendienstgrad

Wehrkommandant HBI DI (FH) Bernd Unger stellte den Antrag einen verdienten Feuerwehrkameraden zum Ehrendienstgrad zu ernennen. Dem Antrag zur Ernennung von Ferdinand Jauschnik zum „Ehren-Oberlöschmeister der Sanität“ am Florianitag wurde seitens der Wehrversammlung einstimmig zugestimmt.

Ansprachen

LFR Christian Leitgeb, BR Ing. Klaus Gehr, ABI Bernd Haller und Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian bedankten sich für die Einsatzbereitschaft der KameradInnen. Des Weiteren hoben sie die heuer im Bezirk Voitsberg stattfindenden Feuerwehr-Großveranstaltungen (Landesfeuerwehrtag und Landesleistungsbewerb in Köflach, Landesjugendleistungsbewerb in Voitsberg) mit tausenden Gästen hervor und sagten jegliche Unterstützung zu. Abschließend bedankte sich der Wehrkommandant für die Einsatzbereitschaft bei den Mitgliedern, die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Voitsberg, allen voran Bgm. Bernd Osprian und die Unterstützung des BFV Voitsberg mit LFR Christian Leitgeb. Er erwähnte die Herausforderungen im Sommer 2023 mit der Abhaltung des Landesjugendleistungsbewerbes im Juli und der 150-Jahrfeier im August.

„150 Jahre FF Voitsberg“

Jubiläum wird mit drei Großveranstaltungen gestaltet.



Die Mannschaft der Stadtfeuerwehr Voitsberg im Herbst 2018

Das Jahr 2023 wird für die FF Voitsberg ein überaus arbeitsreiches Jahr.

Florianitag

Los geht es mit dem traditionellen Florianitag und einem großen Festakt „150 Jahre FF Voitsberg“ am 6. Mai ab 15:45 Uhr beim Feuerwehrhaus Voitsberg. Ehrungen, Auszeichnungen, Ansprachen und ein Auszug aus der Chronik werden bei dieser Veranstaltung im Vordergrund stehen.

Landes-Jugendleistungsbewerb

Der nächste Höhepunkt wird von 8. bis 9. Juli ein Landes-Jugendleistungsbewerb für Gruppen aus der Steiermark und den angrenzenden Bundesländern sein. Am 9. Juli findet ein Sicherheitstag für die Bevölkerung statt. An dieser zweitägigen Großveranstaltung werden etwa 3.500 Jugendliche mit ihren Betreuern in Voitsberg erwartet. Die sportlichen Veranstaltungen finden am Sportplatz des ASK Voitsberg statt. Das Feuerwehrhaus, die Stadtsäle, die Sporthalle und das Umfeld des Schulzentrums sind als Organisationsstätten vorgesehen.

Sommerfest

Die FF Voitsberg feiert heuer ihren 150-jährigen Bestand. Aus diesem Anlass findet ein Zweitagesfest in einem großen Zelt am Vorplatz des Feuerwehrhauses am 26.



Landes-Jugendleistungsbewerb wird einer der nächsten Höhepunkte



Der Florianitag findet am 6. Mai beim Rüsthaus Voitsberg statt

und 27. August mit den „Südsteirern“ und Hannah statt. Ebenso eine Feldmesse mit Generalvikar Dr. Erich Linhardt und einem Frühschoppen mit den „Pagger-Buam“. Karten sind bei Vorverkaufsstellen und im Feuerwehrhaus ab Mai erhältlich. Neben

diesen großen organisatorischen Aufgaben dieser Veranstaltungen muss aber immer die Einsatzbereitschaft gewährleistet sein, um der ganzen Bevölkerung zu jeder Tages- und Nachtzeit helfend beiseite stehen zu können.

Benefizkonzert in Voitsberg

Spenden für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien



Steirische Blas



Steirer Dreier



Juan Carlos Sungurlian Ethno Band



Köflacher Streich



Ligist 3



Margrets Musi



Huafschneider



Weststeirisch Z` sammgwüfelf



Kellerstöckl Musi



Liebochtaler Tanzgeiger

Das fürchterliche Erdbeben in der Türkei und in Syrien forderte tausende Tote und Verletzte. Ganze Städte wurden zerstört. Obdachlose mit vielen Kindern in der kalten Jahreszeit haben kein Dach mehr über ihren Köpfen. Das Leid geht ins Unermessliche.

Für diese Hilfesuchenden organisierte kürzlich der allseits bekannte Moderator und Musiker Bernd Pretenthaler und das Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg mit Evelyne Oswald ein Benefizkonzert in den Voitsberger Stadtsälen. Für diese Benefizveranstaltung konnten nachstehende Volksmusikgruppen gewonnen werden:

Die Huafschneider, die Kellerstöckl Musi, die Köflacher Streich, die Liebochtaler

Tanzgeiger, die neue Formation „Ligist3“, Magrets Musi, die Steirer Dreier, Weststeirisch Z` sammg`würfelf, die Steirische Blas, und die internationale Juan Carlos Sungurlian Ethno Band.

Besonderer Dank neben den Organisatoren Evelyne Oswald und Bernd Pretenthaler gilt den Mitwirkenden für ihre Bereitschaft unentgeltlich aufzutreten, ebenso der Familie Glawogger, vulgo Großkoglbauer aus Stiwooll für die Bereitstellung der Verpflegung der TeilnehmerInnen.

Spende überreicht

Am Ende der Veranstaltung überreichte Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian dem Roten Kreuz Voitsberg-Köflach, vertreten durch den Bezirksstellenleiter Ernst

Meixner, den ansehnlichen Betrag aus den Spenden der Besucher von € 2.785,-. Meixner zeigte sich sehr beeindruckt und dankte allen auf das Herzlichste für den Geldbetrag, der für die schwer getroffenen Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien verwendet wird.

Neujahrskonzert

Außergewöhnliches Konzert in den Stadtsälen



Zahlreiche BesucherInnen beim Neujahrskonzert in den Stadtsälen



Bgm. Osprian mit Moderator Vollmann



Begeisterter Applaus



Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal



Salonorchester der Musikschule Voitsberg



Big Band der Werkkapelle Bauer

Fotos: Walter Ninaus/Franz Achatz

Das Jahr 2023 wurde in den Stadtsälen Voitsberg mit einem Neujahrskonzert eingeläutet.

Die Stadtgemeinde Voitsberg (Thomas Mayer) und das Stadtmarketing (Evelyne Oswald) luden gemeinsam mit den musikalischen TeilnehmerInnen zu diesem außergewöhnlichen Konzert, das von Voitsberger MusikerInnen gestaltet wurde.

Alle Musikrichtungen

Das Salonorchester der Musikschule Voitsberg, die Big Band der Werkkapelle Bauer und das Egerländer Ensemble der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal präsentierten den vielen BesucherInnen Musik aus allen Musikrichtungen. Moderator Thomas Vollmann führte nach der Begrüßung durch

Bürgermeister Bernd Osprian in bewährter Weise durch das Programm.

Viele Ehrengäste

Besondere Freunde der Musik wohnten diesem Ohrenschaus bei. So konnten unter den vielen Gästen Bezirkshauptmann Hannes Peißl, Bundesrätin Elisabeth Grossmann, Landtagsabgeordneter Udo Hebesberger, die Vizebürgermeister Kurt Christof und Manfred Pretenthaler, die Stadträte Franz Sachernegg und Christine Hemmer sowie zahlreiche GemeinderätInnen begrüßt werden.

VertreterInnen aus der Wirtschaft

Ein besonderer Gruß galt Dir. Otto Roiss von der Firma Bauer, den Direktoren der Sparkasse Voitsberg-Köflach Bank AG,

Dieter Hornbacher und Wolfgang Jöbstl sowie weiteren VertreterInnen aus der Wirtschaft.

Begeisterte BesucherInnen

Die BesucherInnen waren von den Darbietungen der MusikerInnen begeistert und spendeten viel Beifall. In der Pause wurden die Gäste von Bgm. Bernd Osprian zu einem Glas Sekt und Brötchen eingeladen.

Radetzky marsch dirigiert

Zum Schluss dirigierte Bgm. Bernd Osprian als einen der Höhepunkte den Radetzky marsch, was mit Standing Ovationen seitens des begeisterten Publikums beklatscht wurde.

ÖZIV Voitsberg

Die Chronik von der Gründung bis zur Gegenwart: 1965 bis 2023



Die Zentrale des österreichischen Zivilinvalidenverbandes in Voitsberg vor und nach der Sanierung

Interessensvertretung für Menschen mit und ohne Behinderungen mit dem Ziel, Inklusion zu leben.

Im Jahre 1965 wurde die Bezirksgruppe von Walter Hackl als Bezirksobmann, Alois Enzi als Stellvertreter und Georg Zimmermann gegründet.

1980 schied Walter Hackl aus. Alois Enzi wurde zum Obmann und Heinz Wippel zum Stellvertreter gewählt.

1990 verstarb Alois Enzi und Josef Fink wurde Obmann, Friedrich Bachlechner sein Stellvertreter.

1992 wurde durch Unstimmigkeiten in der Bezirksgruppe eine Neuwahl beantragt. Heinz Wippel wurde zum Obmann und Friedrich Bachlechner Stellvertreter.

1993 wurde von der Stadtgemeinde Voitsberg im Volkshaus ein Büro zur Verfügung gestellt.

2003 wurde das neue Verbandsbüro in Köflach eröffnet. Da der Mietvertrag auf zehn Jahre abgeschlossen, und das Gebäude nachher verkauft werden sollte, musste man sich um eine neue Bleibe umsehen.

2010 wurde von der Stadtgemeinde Voitsberg ein Haus zur Verfügung gestellt, mit der Auflage es zu sanieren. Mit viel Fleiß, Ehrgeiz, ehrenamtlicher und freiwilliger HelferInnen, GönnerInnen und SponsorInnen war es möglich, im Februar 2013 in dieses ÖZIV-Haus einzuziehen. Der Einzug war bereits ins teilrenovierte ÖZIV-Haus notwendig, da man im Sommer 2012 im alten Büro in Köflach vier Mal von Hochwasser heimgesucht wurde.

Feuchtigkeit und Schimmel machten es unmöglich, noch länger dort zu bleiben.

Am 5. Mai 2015, dem europäischen Protesttag zur Gleichstellung behinderter Menschen, wurde das ÖZIV Haus feierlich eröffnet. An diesem Tag übergab Heinz Wippel (2017 verstorben), der seit 1992 Obmann war, seine Bezirksgruppe (derzeit 369 MitgliederInnen) an Friedrich (Fritz) Muhri. Dieser leitet die sehr erfolgreiche und zweitgrößte Bezirksgruppe Österreichs, immer noch.

Infos unter:

ÖZIV Voitsberg, Hans-Kloepfer-Allee 13
0660 / 411 92 99
oeziv-voitsberg@aon.at
Sprechtage jeden 1. und 3. Dienstag des Monats von 10:00 - 15:00 Uhr.

Bürgermeister Bernd Osprian besuchte das ÖZIV Haus



Bgm. Bernd Osprian sicherte dem ÖZIV weiterhin die Unterstützung der Stadtgemeinde zu

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, überreichte bei seinem Besuch Lipizzanerheimat-Gutscheine an die Vereinsleitung.

Fast vierzig MitgliederInnen der Kartenrunde waren beim Besuch von Bernd Osprian anwesend, darunter Bezirksobmann Fritz Muhri und Stellv. Gernot Hackl.

Osprian lobte das Werk von Muhri und Hackl ebenso wie jenes des leider zu früh verstorbenen Obmannes Heinz Wippel. Aus einem Abbruchhaus war das heutige schmucke ÖZIV Haus entstanden. Und aus der ehemaligen Holzhütte nebenan, wurde ein nettes kleines Häuschen.



Wohnpark - Grazer Vorstadt Voitsberg

Highlights auf einen Blick:

- ✓ Erstbezug
- ✓ Wohnfläche: 57 m² bis 93 m²
- ✓ Tiefgarage
- ✓ durchdachte Grundrisse
- ✓ Bezug Frühjahr 2023
- ✓ Interessenten werden aufgenommen!



Marco Kollmützer
0664/62 17 389



Thomas Groß
0676/31 52 173



Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft der Arbeiter und Angestellten Köflach
Grazer Strasse 2 | 8580 Köflach | Tel: 03144 70 811

Freie Wohnungen, Neubauprojekte, ... www.sgk.at



Arbeitsplätze und Wertschöpfung in der Lipizzanerheimat sind für uns alle wichtig!

Aus diesem Grund laden wir auch Sie ein Teil vom Lipizzanerheimat Marktplatz & der Lipizzanerheimat App zu werden und Ihre Produkte und Dienstleistungen zu bewerben.

- Mehr als 130 Partner & Partnerinnen sind bereits im System
- Attraktives Bonuspunkteprogramm für Ihre Kundinnen & Kunden
- Viele begleitende Werbemaßnahmen für die regionale Wirtschaft
- Gutscheinhefte und Aktionen zu Weihnachten, Ostern, Muttertag, Vatertag mit Reichweite 22.500 Haushalte im Bezirk Voitsberg

Infos unter: www.lipizzanerheimat-marktplatz.at/partner-in-werden
E-Mail: office@lipizzanerheimat-marktplatz.at, Tel. 03142/20977

Die ersten 5 Unternehmen, die sich bis 30. 04. 2023 anmelden, erhalten 20% Ermäßigung vom Mitgliedsbeitrag 2023!



App Store



Google Play



Der Garten ruft!

Heuer im eigenen Garten urlauben



- Unser Programm aus HEIMISCHEN Hölzern
- Zäune, Sichtschutzwände
 - Pergolen, Terrassenböden, Schwimmbadumrandungen
 - Sitzgarnituren, Blumentröge
 - Hochbeete
 - Rund- und Schnittholz kesseldruckimprägniert
 - Kinderspielgeräte im kommunalen Bereich
 - Lärmschutzwände, AUCH IM SELBSTBAU
 - Straßen-, Brücken- und Radweggeländer
 - Holzleitschienen
 - Holz- und Radwegbrücken
 - Sichtschutzwände
 - Müllinselvorbauten
 - Lohnarbeiten



Zäune, Sicht- und Lärmschutzwände schützen Sie in Ihrem Garten

Zum selber Machen, oder fix und fertig montiert.

MADE IN AUSTRIA!



Riegler Holzindustrie GmbH, 8564 Krottendorf 219, T +43 3143 2241-0, www.holz-riegler.at



freitag.at

Alpenverein Voitsberg



Foto: Wolfgang Wagner

Besonders Jugendlichen wird ein attraktives Programm geboten

Nach dem Winter bricht im Verein die Zeit der Kurse und Workshops wieder an.

Im Programm finden sich: digitale Tourenplanung, Kletterkurse, Mountainbike-Fahrtechnik für Frauen, „Essbare Natur“ Wanderungen und Klettersteig-Anfängerkurse. NeueinsteigerInnen lernen hier, sicher im alpinen Gelände unterwegs zu sein. Um den Einstieg in den Sport zu erleichtern, sind in den Kursen kostenlose Leihhausrüstungen verfügbar.

Die erworbenen Kenntnisse können dann in fachkundiger Begleitung ausprobiert werden.

Unter der Woche laden Wanderungen mit Tourenführern zu einer Entdeckungsreise in den Bezirk ein. Abgestimmt auf unterschiedliche Anforderungen gibt es Termine für Klettersteigtouren, Bergwanderungen, Mountainbike-Touren, alpine Klettertouren und Hochgebirgstouren.

Ergänzt wird das Programm um mehrtägige Aktivitäten wie einem Mountainbike-Camp in Friaul, dem Klettersteig & Bike-Wochenende, Hochgebirgstouren, Hüttenwanderungen oder Fahrradreisen. Attraktiv ist das Jugend- und Ferienangebot. www.alpenverein.at/voitsberg

VC-Voitswein: positive Bilanz



Die Mannschaft qualifizierte sich für das Playoff

Der VC-Voitswein kämpft um den Meistertitel der ersten steirischen Landesliga.

Der Grunddurchgang der ersten steirischen Landesliga ist absolviert und die Spielgemeinschaft Voitsberg/Gratwein, alias Voitswein, zieht eine sehr positive Zwischenbilanz. Top motiviert und mit ein paar Neuzugängen startete der VC-Voitswein erneut in die Meisterschaft.

Meistertitel als Ziel

Schnell wurde klar, dass die Ambitionen aller Spieler diesmal sehr hoch sind und

der Meistertitel das Hauptziel der Saison sein wird. Der Saisonstart war bemerkenswert gut, so konnte der VC-Voitswein in den ersten acht Spielen eine weiße Weste behalten. Erst im neunten Spiel gelang es der Konkurrenz diese Siegesserie zu unterbrechen. Trotzdem gaben die Spieler stets 100% und nach dem ein oder anderen verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfall, konnte sich das Team schlussendlich den dritten Platz im Grunddurchgang sichern. Somit qualifizierte sich die Mannschaft rund um Trainer Horst Menzel für das Playoff des Meistertitels.

DIE BAD YELLOW BANANAS FLAG FOOTBALL

BILANZ EINER ERFOLGREICHEN HALLENSAISON 2022/23



Training in der Turnhalle der MS Krottendorf-Gaisfeld

Die Spieler des im Vorjahr neu gegründete Voitsberger Flag Football Vereins „Bad Yellow Bananas“ hielten sich während der kalten Monate in der Turnhalle der MS Krottendorf-Gaisfeld fit.

Man traf sich einmal wöchentlich um Bälle zu werfen, zu fangen und um Flaggen zu ziehen. Nicht zuletzt aufgrund von Auftritten wie bei der NFL „Super Bowl“ rückt die Sportart Flag Football immer mehr ins Rampenlicht. Dynamik, Taktik

und Teamwork machen den Reiz aus. Die Bananas haben 2023 großes vor, so sind neben den ersten Gamedays auch Teilnahmen an Flag Football Turnieren geplant.

Outdoor-Saison startet

Die Bad Yellow Bananas Flag Football werden bald ihre Outdoor-Saison starten und laden Interessierte dazu herzlich ein.

Kontakt: Obmann Hans-Jürgen Stieber 0664/4799580 oder www.badyellowbananas.at.

Valentinstagsaktion der SPÖ Voitsberg



Foto: Walter Ninnas

Das Team der SPÖ am Hauptplatz in Voitsberg

Die SPÖ Voitsberg versenkte am Hauptplatz Blumenstöcke zum Valentinstag.

Am 14. Februar trafen sich wie die Jahre zuvor Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian, Vizebürgermeister Kurt Christof, Stadtrat Franz Sachernegg, die Mitglieder der SPÖ-Frauen mit Stadträtin Christine Hemmer und SPÖ-GemeinderätInnen von Voitsberg, um in der Stadt an die Bevölkerung sowie an Inhaber und Angestellte von

Gastro- und Handelsbetrieben Blumenstöcke zu verteilen. Dankend und erfreut wurden diese kleinen Geschenke der SPÖ angenommen.

Schutzpatron der Liebenden
Namensgeber für den Valentinstag scheint der heilige Valentin aus Rom zu sein, der Schutzpatron der Liebenden. Valentin lebte im 3. Jahrhundert in Rom und traute Liebespaare nach christlichem Ritus, obwohl das verboten war.

SPÖ Frauenfrühstück in den Voitsberger Stadtsälen



Foto: Walter Ninnas

Stadträtin Christine Hemmer mit den SPÖ-Frauen. Darunter als Ehrengäste LR Mag.^a Ursula Lackner und BR Mag.^a Elisabeth Grossmann

Unter dem Motto: „Halbe-Halbe, mehr Zeit, weniger Stress und Druck im Alltag“ trafen sich kürzlich in den Voitsberger Stadtsälen viele Frauen aus den Bezirken Voitsberg, Graz-Umgebung, und Graz anlässlich des internationalen Weltfrauentages zum gemeinsamen Frühstück.

Zahlreiche Ehrengäste

Unter den beinahe 90 Gästen konnten die SPÖ Frauen Voitsberg mit Ihrer Vorsitzenden

Stadträtin Christine Hemmer, zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Darunter: BR Mag.^a Elisabeth Grossmann, LR Mag.^a Ursula Lackner, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Vbgm. Kurt Christof, Finanzstadtrat Franz Sachernegg und NAbg. a. D. Sophie Bauer. Den Ansprachen unserer Ehrengäste folgten interessante Diskussionen. Ein wunderbares Buffet, das alle Wünsche erfüllen konnte, rundete die gemeinsamen Stunden dieser bestens organisierten Veranstaltung ab.

LANDJUGEND

HOHE AUSZEICHNUNG FÜR DIE ORTSGRUPPE VOITSBERG



Die Voitsberger Landjugend wurde für ihre Arbeit ausgezeichnet

Kürzlich fand der 73. Tag der Landjugend in Hartberg statt. Bei einem Festakt wurden die besten Ortsgruppenprojekte steiermarkweit und die aktivsten Mitglieder geehrt.

Begehrte Trophäe

Die LJ-Ortsgruppe Voitsberg holte sich den Goldenen Panther 2023 für ihr breit gestreutes Natur-Projekt "VIEL-FALT erLEBEN – gemeinsam gestalten" und setzte sich damit gegen 31 teilnehmende Ortsgruppen durch. Innovation,

Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Öffentlichkeitsarbeit waren die wichtigsten Kriterien bei der Bewertung der Projekte.

„Vergoldete Jugendliche“

Bundesweit einheitliche Kriterien gilt es zu erfüllen, um das Goldene Leistungsabzeichen zu erhalten. Angelika Spari, Leiterin der Ortsgruppe Voitsberg, wurde mit weiteren 46 Landjugendlichen steiermarkweit für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre tatkräftige Landjugendarbeit ausgezeichnet.

ESV SP Pongratz Kowald Voitsberg: Halbfinale knapp verpasst



v. l. n. r.: Pölzl Johann, Maier Ferdinand, Ofner Sepp, Ofner Heinz, und Pfeifer Ewald

Großer Erfolg für die Stocksportler vom ESV SP Pongratz Kowald Voitsberg.

Beim allerersten Antreten der Ü50 Mannschaft konnte der ASKÖ- Bundesmeistertitel

nach Voitsberg geholt werden. Zuvor wurden bereits bei der Gebiets- und der Landesmeisterschaft die Teilnahme an der bundesweiten Meisterschaft erfolgreich gesichert.

Staatsmeisterschaft Winter 23

Guter Erfolg mit Platz 5 für den ESV SP Pongratz Kowald Voitsberg. Nach Platz 8 in der Vorrunde starteten die Voitsberger eine sehenswerte Aufholjagd und scheiterten erst im letzten Spiel der Vorrunde am Einzug ins Halbfinale. Trotz allem, kann man mit dem Ergebnis bei der Staatsmeisterschaft zufrieden sein. Es war eine tolle Meisterschaft bei der auch der

ganze Spielerkader und viele Fans vor Ort waren. Es geht nun direkt in die Vorbereitung zur Sommer-Staatsliga. Die Spiele werden wie gewohnt in der Stocksporthalle Rosental ausgetragen.

Heimspiele im Detail

29. 04. 2023 ESV Jimmy Wien 2 (W)

20. 05. 2023 ESV Guschlbauer St. Willibald (OÖ)

17. 06. 2023 ER St. Peter Honeywell (K)

Die Spiele starten jeweils um 16 Uhr. Der Verein hofft dabei auf zahlreiche Unterstützung durch seine Fans.

www.esvkowald.at

Hobby – Kleinfeld - Fußballturnier in Voitsberg

Hobbyteams und Stammtischrunden sind im Sommer wieder am Ball.

Wann: Samstag, 10. Juni 2023, ab 10:30 Uhr

Wo: Sparkassen-Arena des ASK-Voitsberg

Nenngeld: € 70,- pro Mannschaft

Anmeldung: bis spätestens 4.

Juni 2023 bei Stadtrat Franz Sachernegg Tel.: 0664-4154614 oder in der Pizzeria Alberto, Tel.: 03142/22445

Turnierbesprechung/Auslosung: Montag, 5. Juni 2023, 18:30 Uhr in Albertos Pizzeria, Grazer-Vorstadt 80, 8570 Voitsberg
Spielfläche: 40 x 25 m/5 Feldspieler + Tormann

Pro Mannschaft dürfen max. 12 Spieler genannt werden. Spielzeit: 15 Minuten (ohne Pause).

Aus dem traditionellen Voitsberger Hallenturnier für Hobbyfußballer wurde aufgrund von Corona ein „Kleinfeldturnier“ im Freien. Nicht der Wettkampf soll im Vordergrund stehen, sondern der Spaß am Sport

und an der Geselligkeit. Diesem Motto will man auch beim heurigen Hobbyturnier des Sparkassen-Sparvereines-Albertos treu bleiben. Es gibt Pokale, Urkunden und Sachpreise für die teilnehmenden Mannschaften, den besten Spieler und besten Tormann. Organisiert wird dieses Turnier wieder von Stadtrat Franz Sachernegg.

FASSDAUBENCLUB KREMS

AUF DEN BRETTERN WIE ANNO DAZUMAL



Foto: Walter Niraus

Rudolf Beichler gewann den spannenden Bewerb in St. Hemma

Zu „Auf die Bretter wie anno dazumal“ lud der Fassdaubenclub Krems kürzlich nach St. Hemma.

Bei noch schönen Schneeverhältnissen versuchten viele sportlich Begeisterte ihr Glück auf den Fassdauben. Um die Bretterfahrt noch etwas spannender und kniffliger zu gestalten, musste eine auf der Strecke befindliche Labestation mit Schnaps oder Schokobombe passiert werden, bevor es mit Schwung durchs Ziel ging.

Hansaton

Besseres Sprachverstehen

Hören verbindet uns mit den Menschen und der Welt um uns.

Wer Probleme feststellt, sollte nicht lange zögern. Denn je früher Hörgeräte zum Einsatz kommen, desto besser können diese Probleme ausgeglichen werden.

Neue Technologie

Die neue Smart Speech Technologie von Phonak sorgt für eine Verbesserung des Sprachverstehens, sogar in lauten Umgebungen. Was der Gesprächspartner sagt, wird hervorgehoben, Hintergrundgeräusche abgedämpft.

von Hansaton beraten Sie gerne. Nach einem professionellen Hörtest, können Sie neueste Hörgeräte kostenlos Probe tragen. Infos und Termine unter 0800 880 888 (Anruf kostenlos), auf hansaton.at oder direkt bei Hansaton



Starten Sie Ihr neues Hör-Erlebnis! Die Hörgeräte-ExpertInnen

Neu bei Hansaton: Audéo Lumity Hörsystem (Medizinprodukt)

Neue Hörgeräte, neues Hör-Erlebnis!

Die Hörakustik-Expert:innen von Hansaton begleiten Sie auf Ihrem Weg zum besseren Hören und freuen sich auf Ihren Besuch in einem Hörkompetenz-Zentrum in Ihrer Nähe!

Hauptstraße 1
8582 Rosental an der Kainach

Jetzt Termin vereinbaren und sofort ausprobieren!

☎ 0800 880 888

🌐 hansaton.at

Hansaton. Hört sich gut an!



Jetzt **kostenlos** testen!

PHONAK
Audéo Lumity

Medizinprodukt

Hansaton

Werkskapelle Bauer

Vatertagskonzert am 10. Juni bei jeder Witterung



Fotos: FAUtopography

Das traditionelle Burgkonzert findet wieder statt

Das Vatertagskonzert der Werkskapelle Bauer am 10. Juni auf der Burg Obervoitsberg findet bei jeder Witterung statt.

Es ist wieder da, das traditionelle Burgkonzert der beliebten Werkskapelle Bauer! Unter der Leitung von Blažka Oberstar-Bistan spielt die



Ein fulminantes Hörerlebnis wird geboten werden

Werkskapelle Bauer am 10. Juni 2023 im wahrsten Sinne des Wortes, alle Stücke! Gemeinsam mit dem international bekannten Starmusiker

Uroš Perić wird auf der Burg Obervoitsberg auf diese Weise ein fulminantes Hörerlebnis geboten werden.

HLW Lipizzanerheimat

Erfolgreiche Teilnahme bei EuroLingua und Switch 2023



Stering Clarissa, Titikalova Diana, Kriegl-Wenzel Luisa, Rumpf Lea, Klug Anja, Dir. Sanz

Der Vorbewerb des Sprachwettbewerbs EuroLingua fand dieses Jahr im Februar an den jeweiligen Schulen statt, bei der die SchülerInnen das Verstehen von authentischen Audios, Videos und Texten, beweisen konnten.

Danach ging es für die Besten nach Graz zum mündlichen Bewerb, wo sie zu zweit je zwei Themen in monologischer und dialogischer Form vor einer Jury besprechen mussten. Einige unserer SchülerInnen überzeugten die Jury und durften ihre Sprachfertigkeiten auf einer

Bühne in den Sälen des WIFI präsentieren. Im Switch-Wettbewerb, der am 7. März im Europäischen Fremdsprachenzentrum in Graz stattfand, ging es darum, fließend von einer zur anderen Sprache zu wechseln. Die Kandidatinnen führten mit zwei Native-Speakern ein Gespräch über ein bestimmtes Thema und wechselten entsprechend der Situation zwischen englisch, französisch, russisch und italienisch.

Top-Platzierungen erreicht

Die HLW Lipizzanerheimat war bei beiden Wettbewerben mit all ihren Fremdsprachen vertreten: Englisch, Französisch, Italienisch und Russisch.

- EuroLingua:
 - Diana Titikalova – Landessieg Russisch
 - Lea Rumpf – Gold Russisch
 - Anja Klug – Silber Russisch
 - Luisa Kriegl-Wenzel – Bronze Französisch
- Switch:
 - Diana Titikalova – Silber Englisch/Russisch

Tag der offenen Tür

24. April 2023 | 13.00 - 20.00 Uhr

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein.
Lernen Sie uns besser kennen.



- 🏠 13.00 - 20.00 Uhr „Schilling hautnah“ - erleben Sie interessantes in unserem Therapiezentrum und nutzen Sie die Möglichkeit der offenen Tür, um uns persönlich und unsere Dienstleistungen kennen zu lernen
- 🏠 Vergessen Sie nicht auf Ihr Überraschungsangebot (Mit Ihrem persönlichen Gutschein im Gutscheinheft)
- 🏠 Für Essen und Getränke ist gesorgt

Kommen Sie vorbei und erleben wir diesen Tag gemeinsam „hautnah“!

Ihre Kunigunde Schilling

 **SCHILLING**
THERAPIEZENTRUM

SCHILLING Therapiezentrum · 8152 Stallhofen · Gesundheitsstraße 1 · Telefon: 03142 28 976 · Email: office@schilling-therapie.at
www.schilling-therapie.at

Berg und Naturwacht

Naturkundliche Projekterweiterung im Voitsberger Schlosspark



Kurt Fauland bei Abdeckerarbeiten

Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren hat die ARGE Naturerlebniswelt Lipizzanerheimat und die Stmk. Berg- und Naturwacht Voitsberg und Salla – Graden – Stubalm einen Naturlehrpfad und einen Vogelstimmenweg gebaut.

Heuer wird es neue Exponate für den Naturraum Teichanlage und die Erweiterung



Exponat eines Feuersalamanders

des Vogelstimmenweges geben: Ein alter Baumstamm wird das Insektenleben unter den Baumrinden, sowie die unterschiedlichen Nistbauarten unserer Vogelwelt erklären. Weiters werden zwei Schlangenarten aus Holz vorgestellt samt Beschreibung ihrer Habitate.

Für den bereits bestehenden Taubenkobel am Eingang des Schlossparks werden ver-



Auch 2023 werden Führungen angeboten

schiedene Taubenarten in einem Schaukasten dargestellt und erklärt.

Dank an die Stadtgemeinde

Obmann KR. Arnold Heidtmann bedankt sich bei Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian für die große Unterstützung, sowie das Naturverständnis der Stadtgemeinde Voitsberg im Bereich des Arten- und Naturschutzes.

Stadtgemeinde Voitsberg

Pächter/in für Restaurant Stadtsäle wird gesucht



Zur VERPACHTUNG gelangt das Café-Restaurant Stadtsäle im Zentrum der Stadt Voitsberg

Das Restaurant umfasst **324 m²** mit insgesamt **151 Sitzplätzen** und besteht aus: Wintergarten, Café, Gasträum, Klubraum und Küche. Klimatisiert!

Keine Investitionsablöse. Pachtbeginn: nach Vereinbarung

Optional können auch das Badbuffet Erlebnisschwimmbad Voitsberg bzw. das Sporthallenbuffet mitgepachtet werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte ausschließlich per E-Mail an: stadtgemeinde@voitsberg.gv.at



Die Mannschaft vor dem Rüsthaus im Jahr 1898

Geschichte der FF Voitsberg

Chronik der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Voitsberg

Am 6. September 1873 wurde der Beitritt zum Steirischen Gauverband der Freiwilligen Feuerwehren vollzogen. Das war somit die eigentliche Geburtsstunde der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Voitsberg.

5.12.1872 Gründungsversammlung

1873 Erste Hauptversammlung, die Gründer der Stadtfeuerwehr Voitsberg sind: Emil Ritter von Horstig, Dr. Edmund Ludescher, Josef Koch, Konrad Rottenbacher, Heinrich Uczessanek, A. J. Hittaller, Anton Ullrich, Franz Gensinger, Josef Bartl, Valentin Gasparin, Leopold Kundegraber, Mathäus Papst, Kajetan Rom, Anton Schlick und Michael Stindl

1874 Die erste dampfbetriebene Abprotzspritze wurde von der Fa. Stindl angekauft. Eine Feuerwehrkapelle erstand unter Leitung des Kapellmeisters Sebastian Teinitzer, Konrad Rottenbacher (Brauereibesitzer) und Ritter von Horstig spendeten Geld und Instrumente.

1875 Das Anschlagen der Kirchenglocke wurde als Alarmzeichen beschlossen. Auch ein Horn für den Nachtwächter der Stadt wurde angeschafft und bei den Wohnungen der Feuerwehr-

hornisten wurde ein Glockenzug angebracht

1879 Dr. Christian Niederdorfer gründete eine Rettungsabteilung in der FF Voitsberg

1898 Man feierte im 50. Regierungsjubiläumsjahr von Kaiser Franz Joseph I. auch das 25jährige Gründungsfest der Feuerwehr Voitsberg. Im gleichen Jahr wurde eine Dampfspritze um 3700 Gulden von der Fa. Kernreuter angekauft und mit der Eröffnung des neuen Depots auf dem Viehmarktplatz (heutiger Georg Weber Platz) an Hauptmann Mathäus Papst feierlich übergeben.

1901 Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgte über die Sirene der ehemaligen Papierfabrik Kranz gegenüber dem Stadtturm in der Schillerstraße.

1919 Gründung der ersten Feuerwehr-Jugendgruppe in der FF Voitsberg und auch in der Steiermark. Die Jungfeuerwehrmänner rekrutierten sich aus der damaligen Landesbürgerschule Voitsberg. Da es nach dem Zusammenbruch der Monarchie den Bürgerschülern nicht gestattet war Vereinen beizutreten, musste diesbezüglich erst durch das Feuer-

wehrkommando um eine Ausnahmegenehmigung bei der Direktion der Bürgerschule angesucht werden.

1922 Es erfolgte die Anschaffung der ersten Benzinspritze (Motorspritze; von Pferden gezogen)

1925 Bgm. Peter Fripertinger übergab das neue Rüsthaus im Stadtzentrum in die Obhut der Stadtfeuerwehr Voitsberg unter dem Kommando von Georg Weber. Georg Weber übte sein Amt bis 1934 aus, nach ihm wurde der Platz vor dem Rüsthaus in „Georg-Weber-Platz“ benannt. Dieses Rüsthaus wurde bis 1997 genutzt.

1939 In der Zeit zwischen 1939 und **1945** wurde die Feuerwehr in eine Feuer-schutzpolizei umgewandelt

1940 Trennung der Rettungsabteilung von der Feuerwehr

1958 Landesfeuerwehrtag in Voitsberg

1964 Installierung der Bezirksfunkzentrale „Florian Voitsberg“

1967 Franz Gehr wird zum Kommandanten gewählt und prägt die Feuerwehr Voitsberg in seiner 30-jährigen Tätigkeit als Kommandant



Die Rettungsabteilung der FF Voitsberg vor dem Rüsthaus am Georg Weber Platz im Jahr 1934



1950 Rüsthaus Georg Weber Platz



1967 Rüsthaus Georg Weber Platz

- 1969** Installierung eines Ölarmsstützpunktes für den Bezirk bei der FF Voitsberg
- 1972** Ein Hochwasser im Raum Voitsberg verursachte Überschwemmungen und Zerstörungen. Die Pionierkompanie des Stabsbataillons 7 aus Seebach bei Villach war mit Brückenbau- und Ufersicherungsarbeiten für 10 Tage in Voitsberg eingesetzt. Die Kompaniekanzlei und Einsatzleitung waren im Funk- und Bereitschaftsraum des Rüsthauses untergebracht.
- 1973** In der FF Voitsberg wird eine Jugendgruppe gegründet. 100-Jahrfeier und Landesfeuerwehrtag in Voitsberg
- 1974** Umstellung auf Alarmierung der Mannschaft mit Funkempfängern
- 1976** Wehrmitglied Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Strablegg wird zum Landesfeuerwehrkommandanten und 1978 zum Vizepräsidenten des ÖBFV gewählt
- 1979** Einführung des Feuerwehrnotrufes 122. Die Bezirksfunkzentrale „Florian Voitsberg“ wird entsprechend adaptiert. Über diese können nun die Feuerwehren des Bezirkes nach einem einlangenden Notruf über Funksirenensteuerung alarmiert werden. Die rund um die Uhr zu gewährleistende Notrufannahme und Alarmierung erfolgt durch die im Rüsthaus wohnenden Familien und Bereitschaftsdienste der FF Voitsberg. Später wurden Zivildienstler eingesetzt.
- 1991** Sintflutartige Regenfälle überschwemmen den Innenstadtbereich
- 1993** Übergabe von 3 Einsatzfahrzeugen (Kommandofahrzeug, Versorgungsfahrzeug, 25t - Kranfahrzeug). Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss über Ankauf eines Grundstücks für den Neubau in der Grazer Vorstadt. Einstimmiger Beschluss zum Neubau des Rüsthauses in der Grazer Vorstadt unter BGM Helmut Glaser. Die Feuerwehr erhält ein modernes, zeitgemäßes und allen Anforderungen gerecht werdendes Rüsthaus.
- 1995** 750-Jahrfeier der Stadt Voitsberg Landesfeuerwehrtag in Voitsberg
- 1997** Übergabe des neuen Rüsthauses in der Grazer Vorstadt 25 unter Wehrkommandant ABI Franz Gehr und Bgm. Ernst Meixner. Segnung durch BFKUR Dechant Dr. Erich Linhardt
- 2007** Das alte Rüsthaus am Georg Weber Platz wird abgetragen
- 2008** Der Orkansturm „Paula“ zog über Voitsberg hinweg. Die FF Voitsberg war mit Aufräumarbeiten beschäftigt. Teile des zur Unterstützung eingesetzten Pionierbataillones aus Melk waren im Rüsthaus einquartiert.
- 2009** Der FF Voitsberg wurde als Einsatzorganisation das Goldene Ehrenzeichen der Stadt Voitsberg verliehen.
- 2011** Außerbetriebnahme der Notrufannahmestelle nach 32 Jahren bei der Feuerwehr Voitsberg und Übergabe des Feuerwehrnotrufes 122 an die neue Landesleitzentrale „Florian Steiermark“ in Lebring. Florian Voitsberg wird bei Großeinsätzen aktiviert.
- 2019** Aufgrund der umfangreichen Aufgaben einer Stadtfeuerwehr wird ein hauptamtlicher Mitarbeiter angestellt. Die FF Voitsberg erhielt beim Landesfeuerwehrtag in Trofaiach den Zuschlag für die Durchführung des Landes-Jugendleistungsbewerbes 2020. Aufgrund von COVID wurde dieser Wettbewerb auf 2023 verschoben.
- 2020** Teilnahme der FF Voitsberg mit dem Wechselladefahrzeug bei einem groß angelegten Hilfstransport der österreichischen Feuerwehren nach einem verheerenden Erdbeben in Kroatien. In weiterer Folge wurde gemeinsam mit der Stadtgemeinde eine Hilfsaktion für die Erdbebenopfer einer Ortschaft in Kroatien ins Leben gerufen. Mit Beginn der weltweiten Pandemie und dem verbundenen ersten Lockdown wurden alle Aktivitäten der Feuerwehr mit der Ausnahme der Einsatzfähigkeiten, stillgelegt.
- 2021** Teilnahme an internationalem zehntägigen Waldbrandbekämpfungseinsatz in Nordmazedonien
- 2023** Jubiläum 150 Jahre FF Voitsberg

VOmobil wird verlängert

Weiterer Probebetrieb des regionalen Sammeltaxis

Foto: © Gemeinde Söding - St. Johann



Die Gemeinden beschlossen gemeinsam eine Verlängerung des Probebetriebes

Die 15 teilnehmenden Gemeinden haben kürzlich einstimmig beschlossen, den Probebetrieb des regionalen Sammeltaxis der Lipizzanerheimat um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Das VOmobil Lipizzanerheimat ist seit zwei Jahren im Probebetrieb, um die innerörtliche Erreichbarkeit zu stärken und den bestehenden öffentlichen Verkehr dort zu ergänzen, wo es notwendig ist. In einigen Teilregionen hat sich das Sammeltaxi bereits sehr gut etabliert, während es in anderen Gebieten noch einen geringen Zuspruch aufweist. Vor allem in der Abstimmung auf den

öffentlichen Verkehr besteht Verbesserungsbedarf. Viele NutzerInnen wünschen sich eine Ausweitung der Betriebszeiten in den Morgenstunden und am Wochenende. Die Verlängerung des Probebetriebes verschafft den Gemeinden Zeit, um das System zu verbessern.

Potential ausschöpfen

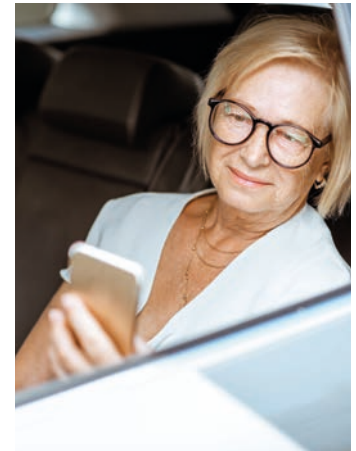
Als Auftraggeber für die beteiligten Gemeinden tritt die Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH auf. „Einige betriebliche Rahmenbedingungen müssen verändert werden, damit das VOmobil sein volles Potenzial in der Region ausschöpfen kann. Die Ergebnisse des Probebetriebes werden nun

herangezogen, um das System weiterzuentwickeln,“ so Projektleiterin Anna Reichenberger die das VOmobil seit der Planungsphase begleitet.

VOmobil startete im Frühjahr 2021 mitten in der Corona-Krise. Dieser Startzeitpunkt erschwerte die Etablierung des neuen Mobilitätssystems in der Region deutlich, da sich aufgrund der Covid-bedingten Einschränkungen sich das Mobilitätsverhalten veränderte. Daher konnten die angestrebten Zielwerte im ersten Jahr nicht erreicht werden.

Aufschwung im zweiten Jahr

Aufschwung versprach das zweite Betriebsjahr. Die Fahr-



50% mehr Fahraufträge

aufträge sind im Vergleich zum Vorjahr um 50 % gestiegen, rund 39.000 Kilometer wurden zurückgelegt und mehr als 8.000 Fahrgäste haben das Service zwischen März 2022 und Februar 2023 in Anspruch genommen. Der Großteil der Fahrten führt dabei zu Bahnhöfen oder Bushaltestellen (40%).

Auf diese Steigerung möchten die 15 Gemeinden der Lipizzanerheimat nun aufbauen und den verlängerten Probebetrieb nutzen, um am System zu feilen, damit mit den eingesetzten Fördermitteln des Landes, der Region und der Gemeinden noch mehr Menschen erreicht werden können.

Stadtbücherei Voitsberg

Digitale Sprechstunde wird monatlich angeboten



Volksschulkinder lernen Bibliothek kennen

Alle 13 Klassen der Volksschule Voitsberg lernen im Rahmen eines Bibliotheksbesuchs die Stadtbücherei Voitsberg kennen und können anschließend ihr Wissen bei einem Bücherquiz testen.

Digitale Sprechstunde

Einmal im Monat haben Sie die Möglichkeit, alle Fragen rund um Handy, Tablet, Internet und

Co. zu stellen. Die Beratung findet auf Wunsch einzeln oder in der Kleingruppe statt. Das Angebot wird vom Sozialministerium gefördert und ist daher kostenlos.

Neue Termine

Die nächsten Termine sind: 26. April, 24. Mai und 21. Juni 2023. Bitte um telefonische Voranmeldung unter: 03142/21315

AMS informiert

AMS Voitsberg besucht regionale Betriebe

Das Service für Unternehmen des AMS Voitsberg zeichnet sich seit langem dadurch aus, dass durchschnittlich bis zu 400 mal im Jahr vor Ort Beratungen bei regionalen Betrieben durchgeführt werden.

Dabei werden in persönlichen Gesprächen mit Geschäftsführerinnen bzw. den personalverantwortlichen MitarbeiterInnen eines Unternehmens, zahlreiche Serviceleistungen des AMS – angefangen von Lohnkostensubventionen, Qualifizierungsmöglichkeiten bis hin zu den verschiedensten Personalrecruitingmaßnahmen angeboten. Besonders erfreulich ist es, dass die KundInnennähe des Service für Unternehmen bei laufenden externen Umfragen unter den Betrieben stets sehr gut bewertet wird. Ziel des Service für Unter-

nehmen ist heuer, neben der flächendeckenden Betreuung langjähriger KundInnen, auch verstärkt jene Betriebe zu besuchen und zu informieren, die sich z.B. neu angesiedelt haben oder wo es zwar bereits lose Kontakte, jedoch kein umfassendes Beratungsgespräch gegeben hat.

Ein weiterer Schwerpunkt bei den diesjährigen Betriebsbesuchen der UnternehmensberaterInnen des AMS Voitsberg wird im Bereich „Nachhaltigkeit“ liegen. Ziel ist es, Firmen dahingehend zu sensibilisieren, dass „nachhaltige Unternehmensentscheidungen“ durchaus positive Auswirkungen auf MitarbeiterInnenzufriedenheit, Anzahl und Qualität von BewerberInnen sowie Unternehmensattraktivität haben können. Als besonderes Highlight zu diesem Thema plant das AMS

Voitsberg 2023 auch eine Informationsveranstaltung mit ExpertInnen,

Individuelle Beratung

Falls Sie als Dienstgeber_in bereits jetzt Personalbedarf für 2023 haben oder über aktuelle Förder- und Ausbildungsmöglichkeiten informiert werden möchten, wenden Sie sich bitte direkt an den/die für Sie zuständige Unternehmensberaterin und vereinbaren Sie kurzfristig einen individuellen Beratungstermin vor Ort in Ihrem Unternehmen.

Roger Vogel, Zuständigkeit für Leasingbetriebe
E-Mail: roger.vogel@ams.at
Tel.: 050 904 622400

Barbara Jöbstl, Zuständigkeit für Betriebe: A - G + Trenkwalder + Pflegeverband Voitsberg

SERVICE

ANSPRECHPARTNER



Foto: RoVo Photography

Roger Vogel, Abteilungsleiter Service für Unternehmen, AMS Voitsberg

E: barbara.joebstl@ams.at
T.: 050 904 622403

Alexander Gratz, Zuständigkeit für Betriebe: H - P
E.: alexander.gratz@ams.at
T.: 050 904 622404

Bianca Tiefenbacher, Zuständigkeit für Betriebe: Q - Z
E.: bianca.tiefenbacher@ams.at

Die Mietervereinigung informiert

Dramatische Steigerungen bei den Wohnkosten



Fotos: 123rf.com

Maklergebühren sind ab Juni von den AuftraggeberInnen zu bezahlen

Kostenexplosion bei den Wohnkosten. Die Wohnkosten steigen unaufhörlich. Durch die Koppelung der Kategoriemiete an den Verbraucherpreisindex sind im Vorjahr die Mieten bereits dreimal erhöht worden.

Die Forderung der Mietervereinigung: Die Möglichkeit einer Mieterhöhung mit einmal pro Jahr auf max. zwei Prozent begrenzt. Plus einem Mietendeckel, befristet bis zur Mietrechtsreform, die längst überfällig ist.

Der dramatische Anstieg der Wohnkosten wird durch die bisherigen Maßnahmen der Bundesregierung nicht ausreichend abgedeckt. Die Regierung ist gefordert, Maßnahmen zur Gegensteuerung bei den Energiekosten- und Mieterhöhungen zu ergreifen, die sich bei den ÖsterreicherInnen in der Geldbörse bemerkbar machen.

Maklergebühren ab Juni

Maklergebühren sind ab Juni vom Auftraggeber zu bezahlen. Bis dato konnte die Maklergebühr vom Vermieter an den Mieter abgewälzt werden. Eine langjährige Forderung der Mietervereinigung wird damit umgesetzt. Aber Vorsicht: Es besteht immer noch die Möglichkeit,

selbst Auftraggeber des Maklers zu werden. Falls Sie eine Wohnung mieten wollen, wenden Sie sich an die Mietervereinigung, bevor Sie einen Vertrag unterschreiben. Erfahrene JuristInnen beraten zu Mietvertrag, Betriebskosten, und Heizkosten. Eine telefonische Anmeldung für die Sprechstage ist unter 0676/6062434 erforderlich. Bei den Sprechtagen ist eine Juristin anwesend, die sich stets bemüht, mit den Mitgliedern akzeptable Lösungen der Probleme zu finden. Danke den Bürgermeister des Bezirkes, die uns in diesen schweren Zeiten unterstützen und an unsere Juristin, Mag.^a Marion Raidl sowie unsere ehrenamtliche Juristin Mag.^a Monika Zwanzger.

ZAM Voitsberg

Auch im Jahr 2023 sind wir gemeinsam erfolgreich

Als Drehscheibe zwischen arbeitssuchenden Frauen und den regionalen Betrieben setzt sich ZAM aktiv für Frauen am Arbeitsmarkt ein und hat sich mittlerweile auch als wichtige Anlaufstelle für Unternehmen im Bezirk Voitsberg etabliert.

Rückblick auf 2022

2022 haben wir eine Vielzahl an Frauen bei der beruflichen Orientierung und auch bei der beruflichen Zielfindung unterstützt. So konnten wir beispielsweise bis zu 250 Frauen mit unserem Informationsangebot erreichen und Unterstützungsbedarfe individuell abklären. Ebenso war es uns möglich, unsere Teilnehmerinnen bei der Umsetzung der jeweiligen

beruflichen Ziele zu bestärken und zu begleiten.

Berufliche Höherqualifizierung

Unsere Teilnehmerinnen konnten dadurch ihre beruflichen Höherqualifizierungen über diverse zam-Ausbildungen in den Bereichen Medizin & Pflege, Technik und Büro und auch über unsere zam-Stiftungen erreichen.

Frauenförderung 2023

Auch heuer sind wir im ZAM Voitsberg in gewohnter Qualität für Sie da. Wir sind davon überzeugt, dass die Verbesserung der Chancen von Frauen am Arbeitsmarkt konstante Förderung und Unterstützung voraussetzt. Daher haben Sie im zam Voitsberg die Möglichkeit,

sich durch berufliche Höherqualifizierung auf individueller Basis eine stabile finanzielle und persönliche Sicherheit zu schaffen sowie auch ihren beruflichen Weg zu strukturieren und zu planen.

Qualifizierungsbedarf decken

Ein Blick in den AMS-Jobroom ergibt ein klares Bild. Es gibt aktuell sehr viele offene Stellen und auch der Fachkräftemangel ist ein Faktor, der den momentanen Arbeitsmarkt stark prägt. Im ZAM Voitsberg ist es uns daher ein Anliegen, genau an diesen Punkt anzuknüpfen und mit unseren Angeboten den Qualifizierungsbedarf unserer Teilnehmerinnen abzudecken. So bieten wir im Jahr 2023 wiederum ZAM-Ausbildungen

in den Bereichen Technik, Gesundheit & Soziales und Office an.

Perspektiven für Migrantinnen

Zusätzlich legen wir unseren Fokus in diesem Jahr auch auf die beruflichen Perspektiven von Migrantinnen. Mit der ZAM-Ausbildung MIRA unterstützen wir Frauen mit Migrationshintergrund bei der Verbesserung ihrer Sprachkenntnisse, bei der Orientierung am Arbeitsmarkt sowie auch im Umgang mit der IT und digitalen Tools.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie Kontakt mit Ihrer AMS-Beraterin auf.

ZAM Voitsberg:
Bahnhofstraße 20, 8570 Voitsberg, Telefon: 03142 28125



Einladung

Liebe Familie - Freunde und Bekannte, kommt und feuert uns an!

Kindersicherheits - OLYMPIADE Voitsberg

Wann: Donnerstag den, 27. April 2023
Wo: Hans-Blümel-Stadion, Burggasse 52, 8570 Voitsberg
Eröffnung: 08:45 Uhr
Siegerehrung: 12:30 Uhr



Mit meinen Mitschülern nehme ich an der Safety Tour 2023 vom Steirischen Zivilschutzverband teil. Bei den Sicherheitsbewerben brauchen wir eure kräftige Unterstützung!

Wir freuen uns auf euch!



Unser Angebot für arbeitssuchende Frauen*:

Information
Individuelle **Beratung**
Workshops nach Bedarf
Vorbereitung auf **Arbeitsaufnahme**
oder **Weiterbildung**

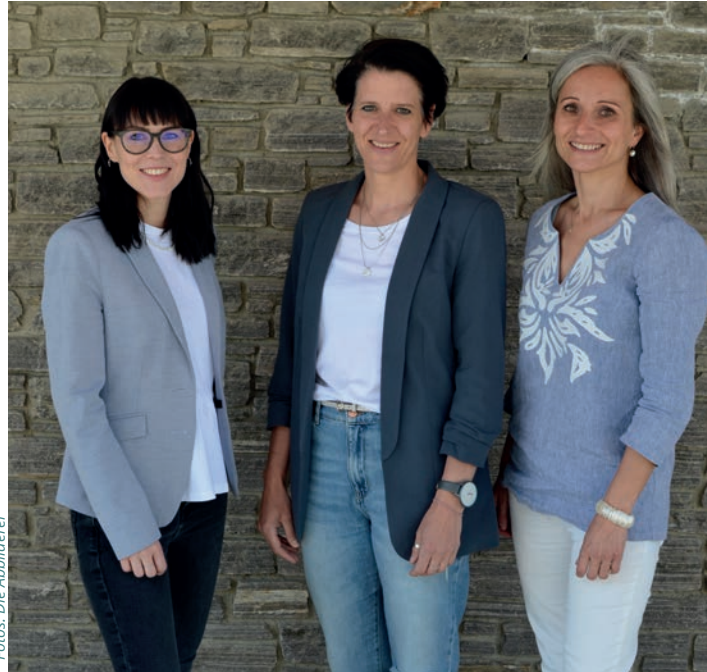
*Terminvergabe über AMS Voitsberg

Bahnhofstraße 20 | 8570 Voitsberg | +43 3142 28125
www.zam-steiermark.at



akzente informiert

Kostenlose Beratung für Frauen und Mädchen



Fotos: Die Abbilderei

Team der akzente-Frauenberatung, v.l.n.r.: Verena Spari, Astrid Kniendl, Timea Ráth-Végh

Egal ob Sie rechtliche oder finanzielle Fragen haben, Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen oder im Kontakt mit Behörden brauchen, mit Konflikten in der Familie bzw. in der Partnerschaft konfrontiert sind oder einfach nur mal jemanden zum Reden brauchen: Die Juristinnen, Psychologinnen und Bildungs- und Berufsberaterinnen von akzente bieten schnelle und unbürokratische Information und Beratung, auch bei Belastungen und Fragen rund um Beruf, Ausbildung, Wiedereinstieg ins Berufsleben oder Berufswechsel.

Kostenlose Vorträge

Interessierte können auch gerne einen der kostenlosen Vorträge zu den Themen Finanzen, Pensionen oder über beruflich relevanten Themen besuchen.

Persönliche Beratung

Kommen Sie einfach in der Grazer Vorstadt 7 in Voitsberg vorbei oder vereinbaren Sie per Telefon (03142/ 93 030) oder Mail (office@akzente.or.at) einen persönlichen Beratungstermin.

Öffnungszeiten: Mo. von 11.00-16.00 Uhr und Di., Mi. und Do. von 08.00-13.00 Uhr.

Beratungen können auf Wunsch auch telefonisch oder online stattfinden.

www.akzente.or.at



ZIVILSCHUTZ Steiermark www.zivilschutz.steiermark.at

KEIN STROM – WAS NUN?

Elektrische Energie ist die fundamentale Voraussetzung für unsere moderne Gesellschaft und eine funktionierende Wirtschaft. Wo Strom fließt, ist Leben und Entwicklung. Kommunikationssysteme wie Telefon, Radio, Fernsehen, Computer, Internet, unsere modernen Haushaltsgeräte sowie Ampeln, Transportsysteme, Kühlhallen usw. würde es ohne die Elektrizität nicht geben.



BLACKOUT

Sind Sie gut vorbereitet?

- ❖ Kerzen und Teelichter sowie Streichhölzer/Feuerzeug sind griffbereit: batteriebetriebenes Radio eingeschaltet und auf Durchsagen achten.
- ❖ Die Taschenlampe funktioniert: passende Ersatzbatterien sind vorhanden.
- ❖ Eine stromunabhängige Wärmequelle (wie Petroleumofen) ist einsatzbereit.
- ❖ Campingkocher sind im Haus, um warme Speisen zubereiten zu können.
- ❖ Wasservorrat ist angelegt – Unser Tipp: 2 Liter Wasser pro Person und Tag für 1 Woche
- ❖ Ausreichend Grundnahrungsmittel und Getränke sind im Haus.

Tipp 1: Kein Strom = kein Licht
Im Winter sind die Nächte länger als die Tage, dass ist besonders unangenehm, wenn man kein Licht hat. Um Licht ins Dunkel zu bringen benötigen Sie:

- ❖ Gas- oder Petroleumlampen
- ❖ Taschenlampen mit Reservebatterien (Achtung: wiederaufladbare Batterien sind bei Stromausfall nutzlos)
- ❖ Kerzen und Zünder
- ❖ Taschenlampe am Handy - APP

Tipp 2: Kein Strom = keine Wärme
Viele Heizungsanlagen funktionieren nur mit Strom, auch die Pumpen funktionieren ohne Strom nicht. Damit Sie es auch ohne Strom zuhause warm haben, benötigen Sie:

- ❖ Holzofen bzw. Notofen inkl. Brennstoff
- ❖ extra Decken zum zudecken und isolieren

Tipp 3: Kein Strom = keine warme Mahlzeit
Fast jeder von uns hat genügend Lebensmittel zuhause um zwei, drei Tage überdauern zu können. Jedoch Reis, Nudeln, Dosenahrung sind alles Dinge deren Zubereitung Wärme erfordert:

- ❖ Spiritus- oder Campingkocher
- ❖ Brennstoff bzw. Gaskartuschen

Tipp 4: Kein Strom = keine Information
Für viele Menschen besonders bitter, wenn auch nicht direkt lebensbedrohlich ist der Ausfall von Radio und Fernsehen. Um trotzdem den Anweisungen der Behörden folgen zu können benötigen Sie:

- ❖ Batteriebetriebenes Radio
- ❖ Reservebatterien
- ❖ Autoradio funktioniert immer!
- ❖ Handy App - radio.at

Zivilschutzverband Steiermark
Florianstraße 24, 8403 Leiberg, +43 3182 7000 733
zivilschutz.office@stzrv.at www.zivilschutz.steiermark.at

www.zivilschutz-shop.at



Digitale Sprechstunde

(Einzelberatung)
für Frauen und Männer
55-plus

Kommen Sie mit Ihren Fragen rund um Ihr Smartphone, Tablet oder PC vorbei!



Termine: Mi., 26. April 2023
Mi., 24. Mai 2023
Mi., 21. Juni 2023

Uhrzeit: nach Terminvereinbarung

Ort: Stadtbücherei Voitsberg, Zangtalerstraße 5a, 8570 Voitsberg

Kosten: Durch eine Förderung des Sozialministeriums ist dieses Angebot kostenfrei!

Anmeldung und weitere Informationen in der Stadtbücherei Voitsberg unter 03142/ 21315.



akzente
Bildung für alle
Wir setzen akzente

➤ Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Voitsberger Faschingsmeile

Faschingsdienstag-Partymeile in Voitsberg war sehr gut besucht

Nach der coronabedingten Pause veranstaltete die Stadtgemeinde Voitsberg am Faschingsdienstag im unteren Bereich des Hauptplatzes auf der Nebenfahrbahn erstmals eine Partymeile.

Diese von der Bevölkerung sehr gut angenommene Veranstaltung wurde nach der Begrüßung durch Thomas Mayer von Vizebürgermeister Kurt Christof eröffnet. Die Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal musizierte gemeinsam mit der Werkskapelle

Bauer und sorgte von Beginn an für gute Stimmung. Für die Kleinsten bestand die Möglichkeit, sich schminken zu lassen, was sehr gut ankam. D'Koanochtola z'Voitsberg brachten mit ihren Tanzeinlagen weiteren Schwung unter die vielen Partygäste.

Ein Höhepunkt dieser gelungenen Veranstaltung war sicher auch der Auftritt der Kindergarde des ATUS Köflach und vor allem der von Karl Christandl moderierten Kö-La-La – Gruppe. Auch die Kremser wa-

ren wieder sehr aktiv und nahmen mit zwei Gruppen teil. Für die gewohnte Partystimmung sorgte in bewährter Weise DJ Luky.

Gratiskrapfen verteilt

Hunderte Gratiskrapfen wurden von den SPÖ-Frauen an die Bevölkerung verteilt. Für das leibliche Wohl sorgten die Fleischerei Daniel Reiner und das Restaurant Buchhaus-Ritt. Zum Abschluss wurde im „Da Nussi“ der Faschingsausklang gefeiert.



Fröhliche Stimmung am Hauptplatz



DJ Luki und Thomas Mayer



Bergkapelle und Werkskapelle musizierten



Karl Christandl mit den KollegInnen vom Kö-La-La



Die Kindergarde des ATUS-Köflach

Splitter & Seitenblicke

Schnappschüsse von zahlreichen Veranstaltungen



Die Landjugend auf der Faschingsmeile



Der Kameradschaftsbund Voitsberg zeichnet Rudolf Herzele für 50 Jahre Mitgliedschaft aus. v.l.n.r.: Obmann Günter Salmutter, Vizebgm. Kurt Christof, Kamerad Rudolf Herzele und Bezirksobmann Vizepräsident Ing. Johann Harrer



Ehregäste beim SPÖ-Frauenfrühstück



Böhmer-Vernissage mit Peter Erregger Trio



Bergrettung Voitsberg bei der FF Voitsberg



CARITAS REPAIR CAFE

Die zahlreichen Reparaturversuche des mittlerweile 20-köpfigen freiwilligen HelferInnen-Teams an unterschiedlichen Geräten wurden von den BesucherInnen mit freiwilligen Geldspenden quittiert. So konnte kürzlich eine Summe von € 1000,- an Sabine Wagner von der Caritas Beratungsstelle zur Existenzsicherung in Voitsberg übergeben werden. Diese Unterstützung kommt

Personen und Familien aus dem Bezirk zugute. 2023 gibt es wieder 6 Termine an denen gemeinsam repariert wird. Es können auch Messer zum Schärfen gebracht, zudem werden kleine Näharbeiten angeboten, für die Wartezeit, die sie bitte einplanen sollten, stehen Kaffee und Kuchen bereit!

Die nächsten Repair Cafe Termine sind: 13. Mai und 24. Juni.

Info: Sabine Spari 0676/88015-8562.

TENNISCLUB VOITSBERG



Thomas Mayer scheidet nach zehn Jahren aus dem Vorstand aus



Die jährliche Platzsanierung nach der Winterpause ist im April geplant

Generalversammlung/Vorstandswahl

Der Vorstand wurde einstimmig gewählt:

Obmann: Martin Pabel

Obmann Stv.: Josef Meisenbichler

Kassier: Thomas Riemer

Kassier Stv.: Dr. Albert Kalkhofer

Schriftführer: Christian Kois

Schriftführer Stv.: Gaby Schuster

Der VTC gründete zusammen mit der Tennisinsel eine Spielgemeinschaft unter dem neuen Namen „SG VTC-TI“. Zusammen sind es 20 Mannschaften in allen Altersklassen, davon drei Jugendmannschaften.

PFARRE

RÖMISCH-KATHOLISCH



Foto: Pixabay

Im Pfarrhofgarten kann Gemüse angebaut werden

Aufleben soll Dein Herz für immer.

In der „Kirche“ gibt es zahlreiche Projekte, die lebensfördernd sind. Die Räumlichkeiten im „Haus des Lebens“ mit den unterschiedlichen Einrichtungen, die Beratungsstelle zur Existenzsicherung, Hilfe für

Flüchtlinge, eine Trauergruppe, Trauerspaziergänge und Begräbnisleiterinnen, Lebensmittel-Retter-Kasten... und vieles mehr. Die Gottesdienstmöglichkeit für rumänisch-orthodoxe Christen in der Hl. Blutkirche und ukrainisch-unierte Christen in der Josefskirche bieten im traditionell-katholischen Um-

feld Platz zum Feiern. In diesem Jahr stellen wir freie Flächen im Pfarrhofgarten zum Bepflanzen und Ernten zur Verfügung. Die Idee ist, dass man für sich ein Beet richten und Gemüse pflanzen kann und mit anderen zusammen Spaß am Garteln hat. Interessierte können sich die Lage vor Ort neben dem „Haus des Lebens“ anschauen und erhalten am Zugangstor Informationen.

men sein in eine lebensfördernde Gemeinschaft. Wir feiern Eucharistie (Kommunion), Gemeinschaft untereinander in der Gegenwart Jesu. Jeder Mensch will eine sinnerfüllende Lebensgestaltung. Wir feiern Firmung, die Zusage vom heiligen Geist, der uns zur Nachfolge Jesu ermutigt. Jeder Mensch will ein Wort der Hoffnung und des Zuspruchs. Wir verkünden Jesus als Quelle des Lebens für uns.

Gesegnete Ostern

Ostern, die Auferstehung Jesu vom Tod, ist das Programm der Kirche. Ja, ein Aufleben wird möglich sein! Jeder Mensch will bejaht sein und angenommen sein ohne Vorleistung. Wir feiern in der Taufe unser Angenommen-Sein von Gott. Jeder Mensch will hineingenom-

Wir laden ein, gemeinsam Ostern zu feiern! Alle Gottesdienste von Palmsonntag bis zum Ostermontag sind unter <https://sr-voitsberg.graz-seckau.at> online zu finden. So wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Osterfest und viel Freude am Leben!

SATTELHAUS-TERMINE

SAISON 2023

Veranstaltungen am Oskar-Schauer-Haus

30.04. Maibaumaufstellen

Musik: „Klöchbergecho“
Beginn 13.00 Uhr

Musikalische Nachmittage

09.06. Musik: „Sunnseitn“
15.06. „Alpenland Power“
22.06. Musik: „Nochrucka“

29.06. Musik „Sunnseitn“

Sattelhaus Kirtag

14. 8. Steiraspaß
15. 8. die 4 von der Koralm

Scherzberg 27, 8592 Salla

T: 03144/80019

E: passiflora71@gmx.at

[facebook.com/sattelhaus](https://www.facebook.com/sattelhaus)



Das Oskar-Schauer-Haus der Naturfreunde Voitsberg

Hurra, die Saison 2023 beginnt!



Wir starten mit dem

Maibaumaufstellen

am 30.4.2023 ab 13.00 Uhr.

Musikalisch werden wir vom „Klöchbergecho“ unterstützt!

Kulinarisch verwöhnt euch wieder unser Team vom Oskar Schauer Haus/ Sattelhaus.

Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen am Sattelhaus!

Familie Reischl
mit Team!

8592 Salla, Scherzberg 27 www.facebook.com/Sattelhaus

Community Nursing

Gesund pflegen in der Stadtgemeinde Voitsberg



Schwerpunkt im heurigen Jahr sind Praxiskurse mit KooperationspartnerInnen

Seit fast einem Jahr sind die Community Nurses der Stadtgemeinde Voitsberg mit der gemeindenahen Gesundheitspflege im Einsatz.

Die Angebote sind für alle BürgerInnen der Stadtgemeinde Voitsberg kostenlos, für Hilfesuchende aus anderen Gemeinden werden Beratungstermine im Büro (Bahnhofstraße 4) der Community Nurses angeboten. Dazu einfach telefonisch einen Termin vereinbaren. Hausbesuche sind im Rahmen des EU-finanzierten Projektes nur in der Stadtgemeinde Voitsberg möglich. Die Erfahrungen aus den letzten Monaten zeigen, dass ein Hausbesuch meistens nicht ausreicht, um das gewünschte Ziel in komplexen Situationen zu erreichen. Deswegen werden KlientInnen und deren An- und Zugehörige über einen längeren Zeitraum begleitet. In den letzten sechs Monaten wurden mehr als 55 Hausbesu-

che und 140 telefonische Beratungsgespräche absolviert. Im heurigen Jahr liegen die Schwerpunkte in der Erstellung eines Pflegevorsorgedokumentes und bei Praxiskursen mit den KooperationspartnerInnen.

Praxiskurse und Vorträge

Ende März starten Praxiskurse und Vorträge. Dabei können alle Interessierten, ob Jung oder Alt, kostenlos teilnehmen. Es werden verschiedene Themenschwerpunkte der Gesundheitsförderung sowie Pflegevorsorge angeboten. Nähere Informationen findet man im Kursheft, das bald erscheint.

Anmeldung

Anmeldungen zu den kostenlosen Kursen und Vorträgen bitte direkt bei den Community Nurses unter der Nummer: 0664 81 00 301 oder im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Voitsberg.

KURSTERMINE

COMMUNITY NURSING IST EIN PROJEKT DER STADT VOITSBERG

Ort: Stadtsäle Voitsberg (kleiner Saal)

Anmeldung und Information zu den Kursen: 0664 81 00 301

11. 04. 2023 09:00-10:30 Uhr

„Alles Wissenswerte rund um das Thema Hören“

Jennifer Hohl, Ulrike Pöschl

12. 04. 2023 16:00-17:30 Uhr

„Aromapflege bei Demenz- Düfte als Schlüsselreize bei demenziell erkrankten Menschen“

Angelika Steinacher DGKP, Dipl. Aromapraktikerin

19. 04. 2023 15:00-16:30 Uhr

„Stolpern leicht gemacht!“

Eva Maria Unger BSc., MA Bettina Stangl

26. 04. 2023 16:00-17:30 Uhr

„Sicher mit unserer Polizei zu Hause“

Hans-Peter Puffing, Polizei

02. 05. 2023 16:00-17:30 Uhr

„Achtung ich bin alt, fühle es mit mir!“

Eva Maria Unger BSc., MA Bettina Stangl

12. 05. 2023 15:00-19:00 Uhr

„Letzte Hilfekurse - das kleine 1x1 der Sterbebegleitung!“

Ute Dolnicar, Christina Stelzl DGKP

24. 05. 2023 15:00-16:30 Uhr

„Ruck zuck aus dem Bett“

Eva Maria Unger BSc., MA Bettina Stangl

31. 05. 2023 16:00-17:30 Uhr

„Unterhose ade, Slip juche“

Eva Maria Unger BSc., MA Bettina Stangl, Patrick Gruber

05. 06. 2023 09:00-11:00 Uhr

„Achtung Feuer - richtiger Umgang mit dem Feuerlöscher“

Ort: Rüsthaus FF Voitsberg
Daniel Traussnigg

14. 06. 2023 15:00-17:00 Uhr

„1-2-3 - Was ist das für ein Brei?“

Ort: Küche der Pfarrkirche Voitsberg
Walter Prettenthaler, Justina Flanschger

23. 06. 2023 16:00-18:00 Uhr

„Pflegedrehscheibe“

Birgit Lebic, DGKP

5 JAHRE KLEINER NETTERLADEN



Der KleinernetterLaden feierte sein 5-jähriges Bestehen. Bgm. Mag (FH) Bernd Osprian gratulierte im Namen der Stadtgemeinde

Voitsberg und wünschte weiterhin viel Glück und Erfolg. v.l.n.r.: Isolde Hörandner, Jana Hörandner, Bgm. Bernd Osprian



GRATULATION AN

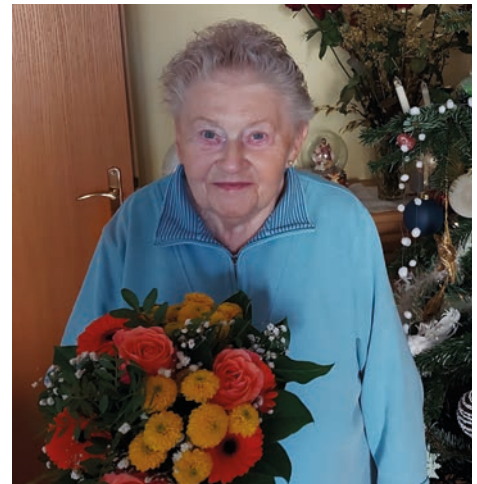
Die Stadtgemeinde Voitsberg mit Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern...



ELISABETH FUCHSICHLER, 85 JAHRE



SOPHIE RUESS, 85 JAHRE



HILDEGARD TRISCHLER, 85 JAHRE



JOSEFA ZWANZER, 85 JAHRE



GERTRUDE LANGMANN, 90 JAHRE



JOHANNA RIEGER, 90 JAHRE



VERONIKA MURG, 91 JAHRE



KATHARINA OSWALD, 91 JAHRE



HERMINE RIEDL, 91 JAHRE

UNSERE JUBILARE!

...und wünscht auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!



ADELHEID HUTINSCHITZ, 92 JAHRE



KATHARINA KNABL, 92 JAHRE



HELENE MANK, 92 JAHRE



GERTRUDE MÖLG, 92 JAHRE



JOSEF MÜNZER, 92 JAHRE



SOPHIE SCHMELZER, 94 JAHRE



MARIA KIRSCH, 95 JAHRE



MARIA WEINBERGER, 95 JAHRE



FRIEDERIKE KIRCHLEITNER, 97 JAHRE



MARIA BERGMANN, 98 JAHRE



MARIA HACKER, 99 JAHRE



MARGARETHA & GOTTFRIED BEGUSCH, GH



MARIA UND JOHANN FINK, GH



MARIA & RUDOLF HERZELE, GH



MARGARETHA & JOHANN MAGG, DH



MARGARETHE & JOHANNES POPP, DH

Kameradschaftsbund

Gratulation zum 80. Geburtstag



v.l. n. r.: Karl Hötzl, Franz Bauer, August Felbermaier, Adolf Pagger, Günter Salmutter

Aus Anlass des 80. Geburtstages unseres Kameraden und Fahnenoffiziers Adolf Pagger, besuchte eine Abordnung des Stadtverbandes Voitsberg den Jubilar am 19. Februar, um die besten Glückwünsche zum runden Geburtstag auszusprechen und für 56 Jahre Mitgliedschaft zu danken.

In der Hoffnung noch viele Jahre auf die verlässliche Mitarbeit eines treuen Kameraden bauen zu können, wurde ein bescheidenes Präsent überreicht.

Dankeschön

Danke für die nette Einladung und die gemeinsam verbrachten Stunden.



Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

„WIR REPARIEREN IHR HANDY VOR ORT!“

- Michael Süß, HandyShop Rosental

Displaybruch - und jetzt? Wir haben die Lösung: Egal ob bei uns im HandyShop Rosental oder in einer unserer 14 HandyShop.cc Filialen – wir reparieren für Sie Ihr Smartphone, Tablet und Smartwatch!

Michael Süß ist seit Neuestem nicht nur Fachberater, sondern auch Techniker aus Leidenschaft. Seit über 10 Jahren ist Michael unser Aushängeschild in unserer Filiale in Rosental. Egal ob neues Display, Akku, Ladebuchse oder Lautsprecher – bei uns sind Sie genau richtig! Zusätzlich können Sie bei uns den Reparaturbonus nützen und damit sparen Sie bis zu 50% der Reparaturkosten!



Unser Tipp: Kommen Sie unverbindlich bei uns vorbei und lassen Sie kostenlos Ihre Reparaturkosten abschätzen!

HandyShop Rosental
Knappenplatz 19
8582 Rosental

05 / 0517 - 8582
rosental@handyshop.cc

Mo - Fr 9:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00

handyshop.cc

vom 15.03 bis 10.04.23
inkl. 24 Dosen Red Bull

6.6" FHD+ Display

2.0 GHz 8-Kern Prozessor

50 Megapixel 3x-Kamera

64 GB Speicher

Gratis
Aktivierung

Samsung Galaxy A14 5G

mit Red Bull MOBILE Core:

€0*

| | |
|-------------------|------------------------|
| DATEN VOLUMEN | RBM CORE MONATLICH: |
| 40GB | 18⁹⁰ |
| IN DER EU NUTZBAR | EUR |

vom 15.03 bis 10.04.23
inkl. 24 Dosen Red Bull

6.1" FHD+ Display

2.9 GHz 8-Kern Prozessor

50 Megapixel 3x-Kamera

128 GB Speicher

Gratis
Aktivierung

Samsung Galaxy S22

mit Red Bull MOBILE Supreme:

€349*

| | |
|-------------------|------------------------|
| DATEN VOLUMEN | RBM SUPREME MONATLICH: |
| 50GB | 29⁹⁰ |
| IN DER EU NUTZBAR | EUR |

*Zzgl. Jährliches Entgelt 34,90/Jahr, Speichermedienvergütung 3 €/Mobiltelefon, Vertragsbindung 24 Monate. Das Jährliche Grundentgelt in Höhe von € 34,90 wird pro Jahr im Voraus verrechnet und bei unterjähriger Beendigung aliquot rückerstattet. Aktivierungsentgelt: € 49,90 entfällt. Angegebene Geschwindigkeiten stellen die technisch freigeschalteten Maximalgeschwindigkeiten im Funknetz dar. Angebot bis auf Widerruf, vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Aktion Red Bull Tray-24, gültig bis 10.4.2023, nur bei Erstanmeldung; Versand erfolgt spätestens nach 21 Tagen bei aufrehtem Vertrag. Details auf www.redbullmobile.at/agb



Werden Sie Ihre gefährlichsten Probleme los!

Egal ob im Haushalt, bei Reinigungsarbeiten oder beim Düngen im Garten – viele Produkte, die das tägliche Leben erleichtern, gelten als Problemstoffe und können bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung die Gesundheit und unsere Umwelt gefährden.

Problemstoffe von A-Z

- + Altmedikamente
- + Altmineralöle (Motoröl, Getriebeöl, Schmierfette, damit verunreinigte Putzlappen oder Filter)
- + Batterien
- + Chemiebaukästen
- + Düngemittel
- + Energiesparlampen
- + Farben, Emailfarben, Lacke, Verdünnungsmittel
- + Fieberthermometer
- + Haarfärbemittel
- + Holzschutzmittel, Kleber
- + Injektionsspritzen und Nadeln
- + Leuchtstofflampen
- + Nagellacke und -entferner
- + Pflanzenschutzmittel
- + Reinigungsmittel
- + Schädlingsbekämpfungsmittel

Kennzeichnung

Problemstoffe erkennt man aufgrund ihrer Kennzeichnung auf den ersten Blick.



Symbol für ätzende Stoffe



Symbol für explosive Stoffe



Symbol für giftige Stoffe



Symbol für gesundheits-schädliche Stoffe



Symbol für entzündliche Stoffe



Symbol für umwelt-gefährliche Stoffe

Tipps zur Vermeidung

- + Mit Wasser verdünnter Essig entfernt Kalk zuverlässig
- + Oft reicht eine halbe Zitrone zum Abreiben von Edelstahl
- + Beim Einkauf umweltfreundlichen Produkten den Vorzug geben
- + Spiritus, Wasser und ein Tropfen Spülmittel ersetzen hochgiftige Frostschutzmittel in Scheibenwischenanlagen
- + Lavendel- oder Rosmarinsäckchen im Wäschschrank ersetzen giftige Insektenschutzmittel
- + Eigenkompost anstatt Düngemittel verwenden
- + Eine mit Gewürznelken gespickte Zitrone als Tischdekoration vertreibt zuverlässig lästige Wespen

Problemstoffe kostenlos anliefern:

Altstoffsammelzentrum Voitsberg
Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg
T: 059 800 7100, www.saubermacher.at

Mo – Fr 07.00 – 16.30 Uhr
oder jeden Freitag bei der Freiwilligen
Feuerwehr Voitsberg 08:00 – 12:00 Uhr



WESTSTEIRISCHE
Saubermacher

**STEIRER
PELLETS**

www.steirerpellets.at

Jetzt bestellen **0676-7060300**

BREMA
Der Reinigungsmarkt

Bosco Business Center
Harter Strasse 1, 8053 Graz
+43 316 27 18 00 - 0
office@brema.at

PICHLER
GAS - WASSER - HEIZUNG

ROSENBERGGASSE 14 - 8570 VOITSBERG - TEL. 03142/25 777 FAX DW 14
e-mail: w.pichler@haustechnik-pichler.at

**STAHLBAUTECHNIK
PONGRATZ** GmbH

A-8570 Voitsberg · Ruhmannstraße 6a
Tel.: 03142/28 370 · Fax: 03142/28 370-4
Mobil: 0664/3321927
E-Mail: office@schlosserei-pongmatz.at
www.schlosserei-pongmatz.at

BUILDING WITH PROFESSIONALS

**DAS
FENSTER
VON HIER.
WIE WIR.**

www.rekord-fenster.com

Wir sind Partner von
REKORD

Die Handwerker

Die Handwerker
Verkauf | Montage | Service | Reparatur
Bahnhofstraße 9 | 8570 Voitsberg
+43 664 22 35 602
office@diehandwerker.at www.diehandwerker.at

acham
ZIVILTECHNIKERBÜRO | ZT

Parifizierung
Hangsicherung
Energieausweis
Bodengutachten
Schätzungsgutachten
Statik & Konstruktion
Planung für Hoch- u. Tiefbau
Örtliche Bauaufsicht & Bau KG

Ziviltechniker für Bauingenieurwesen Dipl.-Ing. Willibald Jürgen Acham
A-8570 Voitsberg, Rosegggasse 4
Telefon: 03142 27 860-0 Fax: 03142 27 860-18 Mobil: 0664 50 28 736
E-Mail: zt@acham.co.at Internet: www.acham.co.at

Ingenieurkonsulent für
VERMESSUNGSWESEN

Dipl.-Ing.
Kerschbaumer
VOITSBERG HAUPTPLATZ 29

office@vermessung.at
03142 - 23 441

www.vermessung.at

Impressum:
Voitsberger Stadtmagazin,
Amtliche Mitteilungen der Stadt-
gemeinde Voitsberg: Medienin-
haber, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Voitsberg, Bürger-
meister Mag. (FH) Bernd
Osprian; Redaktion: Thomas
Mayer; Konzeption, Design, Text,
Layout, Endredaktion: Werbe-
agentur Creative Media Kos,
Bachgasse 24, A-8572 Bärbach,
Tel.: 0676 84 91 28 350, E-Mail:
info@cm.co.at, Internet: www.
creative-media-kos.at Druck:
Moser&Partner, 8570 Voitsberg.

Wir laden herzlich ein zum **Oster Eier Suchen**

SCHLOSSPARK GREISSENEGG



**Karsamstag, 08. April 2023
ab 10.00 Uhr**

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Die Kinderfreunde Voitsberg

WESTSTEIRISCHE Saubermacher

VOITSBERGER Ostermarkt



Freitag, 31. März 2023
Gantztägig, Beginn: 9.00 Uhr
Voitsberger Innenstadt

Ein Spaziergang durch den Voitsberger Ostermarkt gehört zur Osterzeit einfach dazu. Zahlreiche Hobbykünstler, Direktvermarkter und Kunsthandwerker präsentieren ihre Produkte. Der Duft von Osterfleisch liegt in der Luft und lädt zum Verweilen und Verkosten ein.

MUSIKALISCHES RAHMENPROGRAMM:
Vormittag: **Klöckl Musi**, Nachmittag: **SchülerInnen der Musikschule Voitsberg**

Sie sind herzlich eingeladen unseren Markt zu besuchen!

VOITSBERG.COM SPARKASSE LIPIZZANER HEIMAT VOITSBERG REGION GRAZ WESTSTEIRISCHE SAUBERMACHER

LEISTUNGS SCHAU



28. April bis 1. Mai 2023

Areal Volksheim & Sporthalle Köflach

Freitag ab 15:00, Samstag & Sonntag ab 9:00

- + Viele bekannte und neue Betriebe aus der Region
- + Musikprogramm & Party-Keller
- + Kulinarische Highlights
- + Große Kids-Zone für alle von 2-99
- + Vergnügungspark
- + Freunde und Bekannte treffen

Raiffeisenbank Lipizzanerheimat

Besinnliches & Heiteres von weststeirischen Heimdichtern...



Moderation: **Paul Reicher**

Die weststeirischen Heimdichter **Anton Kollmann, Adi Plos, Maximilian Unger** und **Resi Scheer** präsentieren ihre Dichtkunst. Musikalisch umrahmt wird dieser besinnliche und heitere Abend von **"Die Weingartsberger"**.

Fr., 21. April 2023
Stadsäle Voitsberg
Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spende

VOITSBERG.COM SPARKASSE LIPIZZANER HEIMAT VOITSBERG REGION GRAZ WESTSTEIRISCHE SAUBERMACHER